ALLA WORMATIA

2026/04

Vereinsmagazin des VfR Wormatia 08 Worms e.V.



EWR CROWD



LIEBE WORMATIANER

unsere 1. Mannschaft ist mit wechselhaften Leistungen in die Saison gestartet. Wir haben Spiele gesehen, die zeigen, was in ihr steckt. Gleichzeitig wurden Punkte, die schon greifbar schienen, zu leicht verschenkt. Auf zwei Schritte nach vorne folgte immer wieder einer zurück. Jetzt gilt es, mehr Konstanz auf den Platz zu bringen. Besonders schade war das frühe Aus im Südwestpokal gegen Schott Mainz. Damit ist auch der Traum vom DFB-Pokal für diese Saison geplatzt. Erfreulich ist dagegen die gute Zusammenarbeit zwischen unserer 1. Mannschaft und der Jugend. Sie zeigt, wie wichtig es ist, den Verein als Ganzes weiterzuentwickeln.

Das gilt auch für unsere Infrastruktur. In der Sommerpause und darüber hinaus haben wir an vielen Stellen gearbeitet, um die EWR-Arena zu erhalten und Schritt für Schritt zu verbessern. Unsere Photovoltaikanlage hat im Sommer bereits gezeigt, welches Potenzial in ihr steckt: Tagsüber konnten wir einen großen Teil unseres Strombedarfs selbst decken. Von Anfang an war geplant, möglichst viel dieses Stroms im Stadion zu nutzen. Denn während die Vergütung für eingespeisten Strom niedrig ist, bleibt der Einkauf von Strom ein erheblicher Kostenfaktor.

Deshalb haben wir den Austausch unserer alten Gasheizung gegen eine Wärmepumpe beauftragt. Bei der Planung spielt auch die Warmwasserversorgung für die Duschen eine wichtige Rolle. Bisher wurden dafür zwei Speicher mit jeweils 1.000 Litern dauerhaft auf Temperatur gehalten. Künftig sollen zwei Frischwasserstationen das Wasser erst bei Bedarf erwärmen. So können wir den selbst erzeugten Solarstrom besser für die Wärmeversorgung nutzen.

Auch an anderen Stellen geht es voran: Auf der Gegengerade sind die Fundamente und Leerrohre für die kommenden neuen Verkaufscontainer bereits fertig. Sie verbessern das Cateringangebot dort wieder deutlich. Die Toiletten unter der Tribüne wurden in der Sommerpause umfassend saniert – mit neuer Lüftung, neuen Waschbecken und WCs, berührungslosen Armaturen, Heizkörpern und Decken sowie frisch gestrichenen Türen. Am Haupteingang haben wir außerdem das marode Dach der Kassenhäuschen erneuert. In Kürze folgen noch die Arbeiten an Putz und Beton sowie ein neuer Anstrich.

Es gibt weitere Ideen und Aufgaben. Unser Ziel bleibt, das Bestehende zu schützen und die Infrastruktur der Wormatia mit Augenmaß weiterzuentwickeln.

Alla Wormatia!

Marc Bodeit
Stellvertretender Vorsitzender

IMPRESSUM

Herausgeber
VfR Wormatia 08 Worms
Redaktion
Christian Bub
(christian.bub@wormatia.de)
Anzeigen
Erik Kochner
Layout
Peter Münch Werbeagentur
Fotos
Eric Deißenroth
Druck
Flyeralarm
Auflage
500 Exemplare

HOMEPAGE

www.wormatia.de
www.wormatia-shop.de

SOCIAL MEDIA

www.facebook.de/wormatia
www.instagram.com/vfrwormatia08
www.instagram.com/vfrwormatia08_nachwuchs
www.instagram.com/vfrwormatia08_frauen
www.youtube.com/WormatiaTV
www.tiktok.com/@wormatiaworms



1. SPIELTAG, 01.08.2026
FC Rot-Weiß Koblenz – VfR Wormatia **1:4** (0:2)

227 Zuschauer

0:1 Jäger (16.), 0:2 Meslem (30.), 0:3 Obas (50.), 0:4 M. Özkaya (52.), 1:4 Haj (56.)

Pedretti – Obas (81. Alagi), Büker (86. Siontis), Vrella, Akoto – Rona, Fladung (63. Graf), M. Özkaya (86. K. Özkaya), Jäger – Meslem (81. Hashem Sayed), Barry.

Ein Auftakt nach Maß auf dem arg ramponierten Rasen des Stadion Oberwerth. Mit bemerkenswerter Effizienz schießen die Wormaten den höchsten Auswärts-Auftaktsieg seit 1972 heraus. Und das gegen einen keineswegs ungefährlichen Gegner, sodass nach dem Treffer zum 1:4 durchaus noch etwas Spannung aufkommt.

2. SPIELTAG, 08.08.2026
VfR Wormatia – FK Pirmasens **4:0** (2:0)

1203 Zuschauer

1:0 Jäger (3.), 2:0 M. Özkaya (29.), 3:0 Okwubor (75.), 4:0 Okwubor (88.)

Pedretti – Akoto, Vrella, Büker (46. Alagi), Rona (56. Siontis) – Fladung, Obas – Barry (81. Moore), M. Özkaya (81. K. Özkaya), N. Jäger – Graf (67. Okwubor).

Nach zehn Jahren Durststrecke feiert der VfR Wormatia wieder einen Heimsieg gegen den FK Pirmasens – und das in begeisternder Manier. Es ist jedoch auch etwas Glück dabei, denn die Gäste haben mehrere Torchancen. Am Ende hätte der Sieg sogar noch höher ausfallen können, was des Guten dann wirklich zu viel gewesen wäre. Die Wormatia-Fans gehen sehr zufrieden nach Hause.

3. SPIELTAG, 14.08.2026
SV Elversberg II – VfR Wormatia **1:0** (1:0)

200 Zuschauer

1:0 T. Notarrigo (43.)

Pedretti – Akoto, Vrella, Graf – Fladung – Obas (83. Alagi), M. Özkaya, Meslem (68. Siontis), Jäger (83. Moore) – Barry, Okwubor (78. Zaatan).

Nach sehr intensivem Beginn gibt es den Knackpunkt des Spiels in der 26. Minute: Als der vermeintlich gefoulte Graf nach dem Ball greift, wertet das der Schiri als Notbremse und zückt Rot. Trotz Unterzahl bleibt es ein ausgeglichenes Spiel, nach dem Rückstand werden zwei Top-Chancen zum Ausgleich liegen gelassen. Diesmal will der Ball nicht rein, nach Schlusspfiff gibt es trotzdem viel Beifall.

SÜDWESTPOKAL, 18.08.2026
TSV Schott Mainz – VfR Wormatia **3:1 n.V.**

650 Zuschauer

0:1 Okwubor (49.), 1:1 Just (84.), 2:1 El Mahaoui (105.), 3:1 Rudi (117.)

Pedretti – Akoto, Vrella, Büker (72. Kömesögütlü) – Graf (87. K. Özkaya), Fladung – Obas (28. Okwubor, 79. Zaatan), M. Özkaya (106. Moore), Alagi – Jäger, Barry.

Der Pokaltraum ist dieses Jahr bereits in der 3. Runde ausgeträumt. Die knappe Führung hält nicht gegen einen drückenden TSV Schott Mainz, der einen Elfmeter verschießt und in der Schlussphase schließlich zum Ausgleich kommt. Dank Pedretti retten sich die Wormaten in die Verlängerung, können dort aber spätestens nach der Ampelkarte für Akoto nicht mehr mit den Gastgebern mithalten.

4. SPIELTAG, 22.08.2026
VfR Wormatia – SV Auersmacher **1:2** (1:2)

714 Zuschauer

0:1 Kasongo-Nd'Jele (18.), 1:1 M. Özkaya (22.), 1:2 Kasongo-Nd'Jele (41.)

Pedretti – Akoto, Vrella (63. Alagi), Büker – Fladung, K. Özkaya (68. Siontis) – Barry, M. Özkaya, Jäger – Okwubor (46. Hashem Sayed), Meslem (68. Moore).

Ein blutleerer und enttäuschender Auftritt. Die Gäste ziehen den Wormaten mit einfachsten Mitteln den Stecker, profitieren bei den Toren auch von Fehlpässen und Ballverlusten. Der VfR agiert zu kompliziert, produziert zu viele Abspielfehler. So liegt der Ausgleich nie in der Luft und die Gäste gewinnen verdient.

5. SPIELTAG, 29.08.2026
SV Gonsenheim – VfR Wormatia **6:2** (2:2)

123 Zuschauer

0:1 M. Özkaya (7./Foulelfmeter), 1:1 Vogel (11.), 2:1 Neukirch (33.), 2:2 Okwubor (41.), 3:2 Vogel (47.), 4:2 Karakas (53.), 5:2 Abdiovski (61.), 6:2 Ischdonat (71.)

Pedretti – Moore, Vrella (76. Kömesögütlü), Büker, Akoto – Fladung, Graf – Grünewald, M. Özkaya, Okwubor – Meslem (76. Hashem Sayed).

Statt Wiedergutmachung für den schwachen Auftritt der Vorwoche setzt es eine Packung. Beide Teams agieren zu offen hinten, so gibt es reihenweise Chancen auf beiden Seiten. Pedretti hält einen Elfmeter. Zur Halbzeitpause sieht es noch ganz gut aus, direkt nach Wiederbeginn gibt es die Chance zur erneuten Führung. Stattdessen trifft Gonsenheim ins Tor und danach kaum noch auf Gegenwehr. Eine Niederlage, die die bisher gute Laune verdirbt.

6. SPIELTAG, 05.09.2026
VfR Wormatia – Rot-Weiß Wittlich **5:1** (3:0)

635 Zuschauer

1:0 M. Özkaya (4./Foulelfmeter), 2:0 Jäger (24.), 3:0 Jäger (37.), 4:0 M. Özkaya (62./Foulelfmeter), 4:1 Saim (72.), 5:1 Grünewald (85.)

Pedretti – Akoto, Vrella, Büker (67. Meslem) – Fladung (88. K. Özkaya), Grünewald – Barry (88. Crnaveri), M. Özkaya, Jäger (77. Alagi) – Graf, Okwubor (77. Sundin).

Doch noch ein Sieg zum Backfischfest! Die Wormaten finden ihr Spielglück wieder und gewinnen deutlich dank gnadenloser Effizienz. Ihrem Gegner derart überlegen, wie das Ergebnis suggeriert, waren sie allerdings nicht. Verdient ist der Sieg natürlich allemal, dank der richtigen Tugenden, guten Entscheidungen im Spiel und Entschlossenheit vor dem Tor. Die richtige Antwort auf die Pleite gegen Gonsenheim.

mus
Innovativ seit 1938



Udo Dinger
Inhaber

Seit über 85 Jahren sind wir unseren Kunden ein zuverlässiger Partner für die Reparatur und Instandsetzung ihrer Kraftfahrzeuge. Tradition und Innovation sind für uns keine Gegensätze. Schon immer verbinden wir althergebrachtes handwerkliches Können mit den modernsten Techniken.

Wir arbeiten eng mit den namhaften KfZ-Versicherern in Deutschland zusammen.

Im Kaskofall bieten wir Ihnen vom Hol- und Bring-Service, über die komplette Abwicklung mit dem Versicherer, bis hin zum adäquaten Ersatzfahrzeug den ganzen Service aus einer Hand.

Unser Digitales Prozessmanagement gewährleistet effiziente Arbeitsprozesse auf allen Ebenen - damit wir uns ganz um Sie und Ihr Fahrzeug kümmern können.

Mus Karosserie- und Lackierfachbetrieb e.K.
Turnerstraße 6-14
67547 Worms
Tel. 06241/6281
www.mus-worms.de

Karosserie® Fachbetrieb
E-Mobilität® Fachbetrieb
Oldtimer® Fachbetrieb

7. SPIELTAG, 09.09.2026
TSV Gau-Odernheim – VfR Wormatia **3:3** (0:1)

476 Zuschauer

0:1 M. Özkaya (45.+5), 0:2 Meslem (49.), 1:2 Zundel (69.), 2:2 Schäfer (82.), 2:3 Edet (88./Eigentor), 3:3 Schäfer (90.+3)

Pedretti – Akoto, Vrella, Büker – Barry, Fladung (9. Alagi), Grünewald, Jäger – M. Özkaya – Graf (9. Meslem), Okwubor.

Ein packender Fußballabend auf engem, schlecht beleuchteten Platz. Fladung und Graf prallen mit den Köpfen zusammen und müssen früh raus, danach sortieren sich die Wormaten erst und nehmen dann den Kampf an. Ein Traumfreistoß sorgt für die Führung, aber auch ein Zwei-Tore-Vorsprung reicht nicht. Die unermüdlichen Gastgeber gleichen aus, ein Eigentor scheint doch den Sieg zu bringen, ehe das umstrittene 3:3 fällt. Vrella und Trainer Lemm sehen noch die Rote Karte.

8. SPIELTAG, 13.09.2026
VfR Wormatia – TuS Koblenz **3:2** (2:0)

888 Zuschauer

1:0 M. Özkaya (2.), 2:0 M. Özkaya (31./Handelfmeter), 2:1 Blagojevic (57.), 3:1 Jäger (82.), 3:2 Fujiwara (85.)

Pedretti – Rona (77. Crnaveri), Akoto, Büker, Alagi – Grünewald – Meslem, M. Özkaya (87. Sundin) – Jäger, Okwubor (90.+1 Hashem Sayed), Barry.

Dank erneut zur Schau gestellter Effizienz gelingt eine frühe Führung, nach dem Anschlusstreffer kommen die Gäste besser ins Spiel. Am Ende ist es eine Zitterpartie, denn die Koblenzer haben in den Schlussminuten gute Chancen zum Ausgleich. Mit Glück und Einsatz bringen die Wormaten ihre knappe Führung über die Zeit.

9. SPIELTAG, 20.09.2026
Hertha Wiesbach – VfR Wormatia **3:2** (1:0)

167 Zuschauer

1:0 Blaß (5.), 1:1 Meslem (59.), 2:1 Cortese (67.), 3:1 Brauer (89.), 3:2 Grünewald (90.+3)

Pedretti – Rona (44. Crnaveri), Akoto, Fladung, Alagi (80. Hashem Sayed) – Grünewald – Meslem, M. Özkaya – Jäger, Okwubor, Barry (46. K. Özkaya).

Ein Schritt vor und zwei zurück: Die Wormaten bekommen einfach keine Konstanz in ihre Entwicklung. Eine schlechte 1. Halbzeit, individuelle Fehler und Unvermögen vor dem Tor führen zu einer unnötigen Niederlage, bei der alle Gegentore praktisch selbst vorbereitet werden. Zusätzlich bricht die Muskelverletzung bei Volkan Rona wieder auf und sorgt für einen erneuten wochenlangen Ausfall.

10. SPIELTAG, 26.09.2026
VfR Wormatia – Ahrweiler BC **2:1** (2:0)

648 Zuschauer

1:0 M. Özkaya (11.), 2:0 Okwubor (44.), 2:1 Seck (85.)

Pedretti – Obas, Vrella, Akoto, Alagi (68. Crnaveri) – Fladung, Grünewald – N. Jäger (81. Boateng), M. Özkaya (90.+2 K. Özkaya), Okwubor – Meslem (68. Barry).

Der vierte Sieg im fünften Heimspiel ist der am wenigsten glanzvolle. Aus einer stabilen Abwehr heraus soll diesmal angegriffen werden, nach der frühen Führung überlässt man dem Gegner dann aber etwas zu sehr das Feld. Trotzdem muss das Spiel noch vor der Pause eigentlich mit 3:0 entschieden sein. So bleibt es offen und die am Ende knappe Führung muss reichen. Positiv: Das Comeback von Nicolas Obas und David Boateng aus der U21 gibt sein Oberligadebüt.





Aus dem Trainerzimmer

Liebe Wormatia-Fans,

als ich Mitte Mai meine Zusage gegeben habe, war uns allen bewusst, dass die Zeit bis zum Start der neuen Saison sehr knapp sein würde. Eine langfristige Kaderplanung, wie sie normalerweise möglich ist, wenn frühzeitig Klarheit auf der Trainerposition besteht, konnten wir so nicht mehr vornehmen. Ein großer Teil des Kaders stand bereits fest, gleichzeitig galt es, innerhalb weniger Wochen viele offene Positionen zu besetzen. Gemeinsam mit der Sportlichen Leitung und meinem Trainerteam haben wir deshalb im Mai und Juni unzählige Gespräche geführt, telefoniert und uns mit Spielern getroffen. Mittlerweile haben wir insgesamt 15 Neuzugänge in unserem Kader und ich bin mit der Mannschaft, die wir gemeinsam zusammengestellt haben, sehr zufrieden.

Dabei haben wir uns ganz bewusst für einen Weg entschieden, der auch perspektivisch ausgerichtet ist. Mit einem Durchschnittsalter von 22,9 Jahren stellen wir den drittjüngsten Kader der Liga, unser ältester Spieler ist gerade einmal 28 Jahre alt. In dieser Mannschaft steckt sehr viel Potenzial, gleichzeitig müssen wir ihr die notwendige Zeit geben, sich zu entwickeln, Erfahrungen zu sammeln und als Team immer weiter zusammenzuwachsen. Ich bin fest davon überzeugt, dass diese Mannschaft perspektivisch das Potenzial besitzt, um die Spitzenplätze dieser Liga mitzuspielen. Wie schnell uns das gelingt, wird entscheidend davon abhängen, wie schnell wir unsere Entwicklung als Mannschaft vorantreiben können.

Nach zehn Spielen stehen wir aktuell bei 16 Punkten. Das ist sicherlich noch nicht ganz der





Schnitt, den wir uns selbst vorgestellt haben. Aus meiner Sicht fehlen uns vier oder fünf Punkte, und wir wissen auch ziemlich genau, in welchen Spielen wir diese liegen gelassen haben. Gerade Niederlagen wie zu Hause gegen Auersmacher oder zuletzt auswärts in Wiesbach waren vermeidbar. Gleichzeitig gehört auch das zu der Entwicklung einer jungen und neu zusammengestellten Mannschaft. Entscheidend ist, dass wir daraus lernen und solche Spiele zukünftig auf unsere Seite ziehen.

Zu einer ehrlichen Einordnung unserer bisherigen Saison gehört aber auch, dass wir ungewöhnlich viele Ausfälle wichtiger Spieler verkraften mussten. Mit Volkan Rona fehlt uns ein Spieler, der mit seiner Qualität einen echten Unterschied in unserem Spiel ausmachen kann. Auch auf Laurenz Graf, einen absoluten Leistungsträger unserer Mannschaft, müssen wir bereits seit längerer Zeit verzichten. Hinzu kommen wiederholte Ausfälle von Justin Barry. Nicolas Obas hat uns wochenlang gefehlt und mit Nathan Büker fällt nun ein weiterer wichtiger Spieler aufgrund eines Bänderrisses länger aus. Gerade wenn mit Volkan Rona und Nicolas Obas unsere beiden ersten Optionen auf den Außenverteidiger- bzw. Schienenpositionen gleichzeitig fehlen, bedeutet das für eine Mannschaft zwangsläufig einen Qualitätsverlust. Verletzungen gehören zum Fußball und sollen keine Entschuldigung sein. Sie sind aber Teil der Wahrheit, wenn wir unsere bisherigen 16 Punkte bewerten. Mit etwas weniger Verletzungspech wäre möglicherweise auch der eine oder andere zusätzliche Sieg möglich gewesen.

Auf der anderen Seite haben wir bereits mehrfach gezeigt, was in dieser Mannschaft steckt. Wir hatten Spiele, in denen wir mit unserer Art Fußball zu spielen überzeugen und unsere Zuschauer begeistern konnten. Genau dort wollen wir hin: Wir möchten mutig auftreten, intensiv spielen, gemeinsam verteidigen und mit Energie und Leidenschaft nach vorne Fußball spielen. Dass nicht jedes Spiel spielerisch glänzen kann,



gehört ebenfalls zu einer Saison. Unser Arbeitssieg gegen Ahrweiler war dafür ein gutes Beispiel. Auch solche Spiele muss eine Mannschaft annehmen, sich erarbeiten und am Ende gewinnen.

Zufrieden sein wollen und dürfen wir trotzdem nie. Unser Anspruch muss immer sein, uns jeden Tag weiterzuentwickeln und besser zu werden. Wenn ich aber berücksichtige, unter welchen Voraussetzungen wir im Sommer gestartet sind, wie jung unsere Mannschaft ist und wie viele Spieler neu zusammenfinden mussten, sehe ich unsere bisherige Entwicklung als einen nachvollziehbaren Zwischenstand. Wir wissen, dass wir noch Luft nach oben haben – und genau das ist für mich gleichzeitig das Spannende an dieser Mannschaft. Ich glaube fest an ihr Potenzial und daran, dass wir noch lange nicht am Ende unserer Entwicklung angekommen sind.

Jetzt geht es darum, weiter hart zu arbeiten, geduldig zu bleiben und gleichzeitig in jedem Spiel den maximalen Anspruch an uns selbst zu stellen. Gemeinsam mit euch wollen wir diesen Weg weitergehen und dafür sorgen, dass wir in Worms eine Mannschaft entwickeln, mit der sich die Menschen identifizieren können und die mit Leidenschaft, Mut und Zusammenhalt für diesen Verein auf dem Platz steht.

Alla Wormatia!
Artur Lemm



SPIELPLAN *Änderungen vorbehalten*

1. Spieltag	Sa. 01.08.26	14:00	FC Rot-Weiß Koblenz – **VfR Wormatia 08**	1:4
2. Spieltag	Sa. 08.08.26	14:00	**VfR Wormatia 08** – FK 03 Pirmasens	4:0
3. Spieltag	So. 16.08.26	15:00	SV 07 Elversberg II – **VfR Wormatia 08**	1:0
Pokal 3. Runde	Mi. 18.08.26	19:30	TSV Schott Mainz – **VfR Wormatia 08**	3:1 n.V.
4. Spieltag	Sa. 22.08.26	14:00	**VfR Wormatia 08** – SV Auersmacher	1:2
5. Spieltag	Do. 27.08.26	19:30	SV Gonsenheim – **VfR Wormatia 08**	6:2
6. Spieltag	Sa. 05.09.26	14:00	**VfR Wormatia 08** – SV Rot-Weiss Wittlich	5:1
7. Spieltag	Mi. 09.09.26	19:00	TSV 1881 Gau-Odernheim – **VfR Wormatia 08**	3:3
8. Spieltag	Sa. 12.09.26	14:00	**VfR Wormatia 08** – TuS Koblenz	3:2
9. Spieltag	Sa. 19.09.26	15:30	FC Hertha Wiesbach – **VfR Wormatia 08**	3:2
10. Spieltag	Sa. 26.09.26	14:00	**VfR Wormatia 08** – Ahrweiler BC	2:1
11. Spieltag	Sa. 03.10.26	14:00	**VfR Wormatia 08** – TuS Mechtersheim	
12. Spieltag	Sa. 10.10.26	15:30	FV Diefflen – **VfR Wormatia 08**	
13. Spieltag	Sa. 17.10.26	14:00	**VfR Wormatia 08** – Sportfreunde Eisbachtal	
14. Spieltag	Sa. 24.10.26	14:00	TSV Schott Mainz – **VfR Wormatia 08**	
15. Spieltag	Sa. 31.10.26	14:00	**VfR Wormatia 08** – FC Emmelshausen-Karbach	
16. Spieltag	So. 08.11.26	15:00	FV Engers 07 – **VfR Wormatia 08**	
17. Spieltag	Sa. 14.11.26	14:00	**VfR Wormatia 08** – FC Cosmos Koblenz	
18. Spieltag	Sa. 21.11.26	14:00	**VfR Wormatia 08** – FC Rot-Weiß Koblenz	
19. Spieltag	Sa. 28.11.26	14:00	FK 03 Pirmasens – **VfR Wormatia 08**	
20. Spieltag	Sa. 05.12.26	14:00	**VfR Wormatia 08** – SV 07 Elversberg II	
21. Spieltag	Sa. 27.02.27	15:30	SV Auersmacher – **VfR Wormatia 08**	
22. Spieltag	Sa. 06.03.27	14:00	**VfR Wormatia 08** – SV Gonsenheim	
23. Spieltag	Sa. 13.03.27	17:00	SV Rot-Weiss Wittlich – **VfR Wormatia 08**	
24. Spieltag	Mi. 17.03.27	19:00	**VfR Wormatia 08** – TSV 1881 Gau-Odernheim	
25. Spieltag	Sa. 20.03.27	14:00	TuS Koblenz – **VfR Wormatia 08**	
26. Spieltag	Mo. 29.03.27	14:00	**VfR Wormatia 08** – FC Hertha Wiesbach	
27. Spieltag	So. 04.04.27	14:30	Ahrweiler BC – **VfR Wormatia 08**	
28. Spieltag	Sa. 10.04.27	15:30	TuS Mechtersheim – **VfR Wormatia 08**	
29. Spieltag	Sa. 17.04.27	14:00	**VfR Wormatia 08** – FV Diefflen	
30. Spieltag	Sa. 24.04.27	16:00	Sportfreunde Eisbachtal – **VfR Wormatia 08**	
31. Spieltag	Sa. 01.05.27	14:00	**VfR Wormatia 08** – TSV Schott Mainz	
32. Spieltag	Sa. 08.05.27	15:30	FC Emmelshausen-Karbach – **VfR Wormatia 08**	
33. Spieltag	Sa. 15.05.27	14:00	**VfR Wormatia 08** – FV Engers 07	
34. Spieltag	So. 23.05.27	15:00	FC Cosmos Koblenz – **VfR Wormatia 08**	



Für die Eisbären wird es schwer

Dank einer sehr guten Phase direkt nach der Winterpause holten die Sportfreunde in der vergangenen Saison genug Punkte für den späteren Klassenerhalt. Der ist auch in dieser Runde das Ziel, aber es sieht aktuell ganz danach aus, dass die dritte Oberligasaison seit dem Aufstieg die letzte wird.

Daniel Alves ersetzte Aufstiegstrainer Thorsten Wörsdörfer, der sein Engagement nach drei Jahren beendete. Der neue Coach musste fünf Niederlagen verdauen, ehe er sich beim 2:2 gegen Elversberg II über den ersten Punktgewinn freuen konnte. Darunter waren zwar auch erwartbare Pleiten wie gegen Engers, RW Koblenz oder Pirmasens, doch auch nach dem Elversberg-Spiel präsentierten sich die Sportfreunde bisher weitgehend chancenlos. Fast immer blieben sie ohne eigenen Torerfolg und so findet man sich Ende September auf dem letzten Tabellenplatz wieder.

Zu kämpfen hat man auch mit dem Ausfall wichtiger Spieler. Kapitän Max Olbrich fehlt voraussichtlich bis Jahresende, Lebensversicherung Jonah Arnolds (21 Tore letzte Saison) quält sich mit Schambeinproblemen und wartet noch auf seinen ersten Treffer. So fehlt es der mit Abstand schwächsten Offensive der Liga weiterhin an Durchschlagskraft.

Auffällig, weil abweichend von den Vorjahren: Den Zugängen fehlt es überwiegend an der „Eisbären-DNA“, also einer Vergangenheit bei den Sportfreunden. Immer noch stammt ein hoher Prozentsatz im Kader aus der eigenen Jugend. Während in den Vorjahren aber regelmäßig mindestens fünf Spieler aus der eigenen U19 übernommen wurden, war es diesen Sommer nur einer.

Die Statistik lässt für die Zukunft nichts Gutes erwarten. Ähnlich schlecht nach zehn Spielen standen Burgbrohl 2016/17 und Köllerbach 2012/13, beide stiegen als Letzter ab.

Die Bilanz gegen Eisbachtal seit 1972
34 Spiele – 15 G / 9 U / 10 V – 63:49 Tore

Zu Gast am 13. Spieltag
Samstag 17.10.2026 um 14:00 Uhr

SPORTFREUNDE EISBACHTAL

TOR	1	David Arnolds (20)	
	21	Tim Weiler (23)	
	22	Mauricio Ewald (21)	*TuS Niederahr*
ABWEHR	3	Jannis Muth (21)	
	4	Maximilian Janz (28)	
	5	Devran Erol (22)	
	14	Lennard Plum (23)	
	15	Moritz Muth (20)	
	23	Jonas Lumoneka Ndebani (25)	*VfR 07 Limburg*
	24	Tom Trabusch (24)	
	28	Jakob Bender (25)	*FC Schwarz-Weiß Dorndorf*
MITTELFELD	6	Tommy Brühl (29)	
	7	Lennard Wohlmann (20)	
	8	Max Olbrich (30)	
	13	Sami Chahloul (21)	*SKG 23 Wiesbaden*
	17	Deniz Dal (23)	
	18	Bleron Bekteshi (20)	
	19	Elias Trieb (21)	*FC Germania Metternich*
	20	Louis Kollang (22)	*FC Schwarz-Weiß Dorndorf*
	25	Colin Schmitz (24)	*VfR 07 Limburg*
	26	Jannik Schumann (20)	*SG Alpenrod*
	27	Finn Müller (23)	
	30	Marlin Jenisch (20)	*JSG Aarbergen*
ANGRIFF	9	Jonas Kahles (22)	
	10	Jonah Arnolds (24)	
	11	Silas Held (20)	
	16	Can Peacock (18)	*eigene Jugend*
	29	Daniele Parisi (26)	*FC Schwarz-Weiß Dorndorf*
TRAINER		Daniel Alves (41)	*FC Schwarz-Weiß Dorndorf*

ABGÄNGE
Lukas Reitz *(SV Wilsenroth)*, Jerome Zey *(FC SW Dorndorf)*, Jonathan Kap, Gabriel Jost *(beide FV Engers)*, Niklas Heuser *(TuS Montabaur)*, Felix Koch *(MTV Gießen)*, Matti Jung *(FSV Fernwald)*, Laurenz Jagos



Geheimfavorit mit Anlaufschwierigkeiten

Auch in dieser Saison zählt der seit letztem Jahr als fusionierter FC Emmelshausen-Karbach angetretene ehemalige FC Karbach zum Kreis der Geheimfavoriten. Kein Wunder nach Platz 3 im Vorjahr. Bislang konnten die Kicker aus dem Vorderhunsrück diesen Status noch nicht untermauern. Ein Platz in der oberen Tabellenhälfte wurde als offizielles Ziel ausgerufen, vor allem aber ist der Gewinn des Rheinlandpokals im Blick. Bemerkenswert knapp wurde dort die 2. Runde gegen einen Bezirksligisten überstanden.

Man ist allerdings auch mit argen Verletzungssorgen in die Saison gestartet, gleich sieben Langzeitverletzte gab es zu beklagen. Darunter Kreuzbandrisse bei Kapitän Jannik Mohr und Vize-Kapitän Sebastian Saftig, beides Innenverteidiger. Mit eine Erklärung für die Defensivschwäche, die bei den Niederlagen gegen Engers (0:5), Cosmos Koblenz (0:4) und Auersmacher (4:5) besonders hervortrat. Gerade die torreiche Partie gegen die Saarländer war besonders bitter, hier hatte der FCEK immerhin 4:1 geführt.

Für das Toreschießen war in den letzten Jahren Max Wilschrey zuständig, der sich als Oberligatorschützenkönig verabschiedet hat. Als Ersatz wurde Dennis Krob (33) vom FKP verpflichtet, treffsicherer ist aber bisher der andere Zugang im Sturm, Serhat Koruk (30). In der vorletzten Saison war dieser Torschützenkönig in der Mittelrheinliga, auch Erfahrung in der Regionalliga kann der Mittelstürmer vorweisen, sogar einige Drittligaspiele (Fortuna Köln, Verl, Meppen). Für Aufmerksamkeit sorgte außerdem der überraschende Wechsel des erfahrenen Daniel Bohl (32) von Schott Mainz nach Karbach. Und mit Rainey Breinburg (21) aus Rotterdam wurde sogar ein waschechter Nationalspieler geholt, der Außenverteidiger war zuletzt mit Aruba auf mehrwöchiger Länderspielreise. Genug Qualität für einen Platz auf den vorderen Rängen ist jedenfalls vorhanden.

Die Bilanz gegen den FCEK seit 2025
2 Spiele – 1 G / 0 U / 1 V – 4:5 Tore

Zu Gast am 15. Spieltag
Sonntag 31.10.2026 um 14:00 Uhr

FC EMMELSHAUSEN-KARBACH

TOR	1	Maximilian Krapf (23)	
	22	Jonas Bast (23)	
ABWEHR	2	Leonard Hück (19)	*Rot-Weiß Koblenz U19*
	3	Louis Suh (20)	*Waldhof Mannheim U21*
	4	Rainey Breinburg (21)	*Excelsior Rotterdam U21*
	5	Kjell Becher (19)	*Alemannia Aachen U19*
	8	Sebastian Saftig (24)	
	15	Jannik Mohr (30)	
	16	Tim Puttkammer (35)	
	27	Inas Islamovic (21)	*Rot-Weiß Koblenz*
	30	Deniz Özcep (22)	
	55	Keita Kinoshita (29)	
MITTELFELD	6	Daniel Bohl (32)	*TSV Schott Mainz*
	7	Linus Wimmer (28)	
	10	Kieran Ike (23)	
	11	Noah Tomson (22)	*KFC Uerdingen*
	19	Janik Otto (25)	
	21	Jan Mahrla (23)	
	23	Dustin Zahnen (30)	
	29	Badardine Qesmi (23)	*US Carqueiranne*
ANGRIFF	9	Serhan Koruk (30)	*Bonner SC*
	12	Mohamad Alhaj (21)	
	14	Hozifa Moustafa (19)	*Rot-Weiß Koblenz*
	17	Ali Ceylan (28)	*zuletzt Altinordu FK*
	20	Dennis Krob (33)	*FK Pirmasens*
	25	Dylan Esmel (28)	
TRAINER		Patrick Kühnreich (38)	

ABGÄNGE
Christopher Theisen *(Ahrweiler BC)*, Max Wilschrey *(Spvg. Solingen-Wald 03)*, Marco Bresser *(TuS Stetten)*, Kevin Leidig *(SG Braunshorn/Hausbay-Pfalzfeld)*, Enrico Rößler *(FV Engers)*, Ufuk Kömesögütlü *(Wormatia Worms)*, Anes Abdiovski *(SV Gonsenheim)*, Marian Kunz *(FV Morbach)*, Matthias Tigges *(Karriereende)*, Linus Peuter, Julian Gasper, Jonas Ahlert



Letzte Saison des FC Cosmos in Koblenz

Der FC Cosmos Koblenz wurde 2007 gegründet und machte im Frühsommer erstmals bundesweit auf sich aufmerksam, denn man hatte einen WM-Teilnehmer in seinen Reihen. Im Alltag Oberliga vor 100 Zuschauern, nun vor 70.000 Zuschauern gegen Brasilien – Josué Duverger lebte ein Fußballmärchen, wenn auch nur als 3. Torhüter Haitis. Nicht nur ein persönliches Erlebnis, von dem er seinen Enkeln noch erzählen kann, sondern auch äußerst lukrativ für den Verein: Die von der FIFA ausgeschütteten Abstellungsprämien spülten einen mittleren sechsstelligen Betrag in die Vereinskasse.

Beim FC Cosmos wird Internationalität groß geschrieben, sie gehört zum Konzept. Man sieht es mit einem Blick in den Kader, der viele interessante Spieler aufweist. Kapitän José-Junior Matuwila (35) war Profi bei Energie Cottbus und beim FCK, der jüngste Neuzugang Bernard Kyere (31) hat ebenfalls einiges an Drittligaerfahrung aus seiner Zeit bei Fortuna und Viktoria Köln.

Diese Saison soll es ein Platz im Mittelfeld werden. Gut läuft es nicht bisher, besonders schmerzhaft war das Aus im Rheinlandpokal gegen den zwei Klassen tiefer spielenden SV Anadolu Spor Koblenz. Der enttäuschende Saisonstart führte zum Trainerwechsel, Koray Gökkurt (zuletzt bei Carl Zeiss Jena tätig) übernahm und feierte beim 1:6 gegen Pirmasens ein denkbar schlechtes Debüt.

Egal wie der FC Cosmos sportlich am Ende abschneidet, es wird seine letzte Saison in Koblenz sein: Die Zukunft liegt in Neuwied. Durch eine Fusion mit den örtlichen VfL und Vatanspor möchte man am neuen Standort die Kräfte bündeln. Mäzen und Vorstandsmitglied Remo Rashica hat einiges vor, in einigen Jahren soll der Weg in den Profifußball führen

Die Bilanz gegen Cosmos Koblenz seit 2023
4 Spiele – 2 G / 0 U / 2 V – 6:8 Tore

Zu Gast am 17. Spieltag
Samstag 14.11.2026 um 14:00 Uhr

FC COSMOS KOBLENZ

TOR	33	Josué Duverger (26)	
	31	Romaric Grenz (24)	
	77	Cedric Taxis (21)	*TuS Koblenz*
ABWEHR	3	Bernard Kyere (31)	*zuletzt Phönix Lübeck*
	4	Yoel Godino (21)	
	5	José-Junior Matuwila (35)	
	21	Luca Nischwitz (21)	*ASD Sorianese*
	27	Mordecai Zuhs (24)	
	54	Serdar Arslan (24)	
	70	Milan Ziric (26)	
MITTELFELD	6	Enes Yilmaz (22)	*Siegburger SV 04*
	7	Dritan Maqkaj (22)	*Bahlinger SC*
	11	Evren Akahiskali (20)	*FV Engers*
	17	Muslim Dautov (21)	*SG Neuwied*
	22	Marchin Lilichenko (18)	*Kryvbas Kryvyi Rig U19*
	23	Nikita Kryvtsov (19)	*SV 07 Elversberg U19*
	26	Ayman Aourir (21)	*HNK Vukovar 1991*
	44	Lean Schoima (19)	*FC Carl Zeiss Jena*
		Altrin Hoti (20)	*FV Engers*
ANGRIFF	9	Leon Rashica (19)	
	10	Dennis Arnst (21)	
	18	Schon-Pascal Nzuzi (23)	
	19	Gabriel Amisso (19)	*Viktoria Köln U19*
	99	Hokon Sossah (27)	*Eintracht Trier*
TRAINER		Koray Gökkurt (43)	*zuletzt Carl Zeiss Jena*

ABGÄNGE
Kelvin Lunga *(Ahrweiler BC)*, Behadil Sabani, Maric-Nuh Gültekin *(beide Rot-Weiß Wittlich)*, Jeremy Mekoma *(Germania Mallorca)*, Nao Oriyama, Sota Matsui *(beide Rot-Weiß Koblenz)*, Niall Raben *(FCF Weesp)*, Mayimona Antonio *(FC Bashkimi)*, Yegor Kokot *(FC Hennef 05)*, Henri Euwi *(FC Büderich)*, Emil Simonyan *(FC Urbar)*, Luan Krasniqi *(SpVg Wirges)*, Kebir Ali Canpolat *(Hertha BSC II)*, Roman Gudov *(FV Engers)*, Ian Lämmle, Adam Ech-Chabel, Fabio Khalfaoui



Rot-Weiss baut an der Zukunft

Traditionell steht der Kader bei Rot-Weiß Koblenz erst spät und muss sich erst einspielen. Vor diesem Hintergrund waren die Koblenzer ein guter Auftaktgegner für die Wormaten. Dass das 1:4 im Hinspiel keine Standortbestimmung war, zeigten die folgenden Wochen. Sieben Spiele in Folge blieben die Koblenzer unbesiegt, gewannen gegen Mechtersheim und das Derby gegen Cosmos, holten gegen Schott Mainz und Engers einen Punkt. Die Formkurve zeigte nach oben, umso überraschender war dann die 2:1-Pleite beim bis dahin sieglosen Aufsteiger Ahrweiler.

Als treffsicher unter den Neuzugängen hat sich bereits jetzt Franck Kouentchi (26) erwiesen. Der aus Italien gekommene und bei PSG ausgebildete Mittelstürmer hatte im Hinspiel noch Ladehemmung, traf in den folgenden beiden Spielen dann aber gleich fünfmal. So regelmäßig blieb es zwar nicht, aber dafür treffen andere. Groß war die Freude über Rückkehrer Nao Oriyama (28), geradezu märchenhaft geriet das Oberliga-Comeback von Enrico Köppen (32). Der frühere Torjäger vom FC Karbach verbrachte die letzten Jahre in der Kreisliga und half nun ein paar Wochen aus, fünf Minuten nach seiner Einwechslung erzielte er gegen Eisbachtal prompt ein Tor.

Der Fokus liegt bei den Rot-Weißen allerdings verstärkt auf der Nachwuchsförderung. In den letzten Zügen befindet sich das Großprojekt „Campus Rot-Weiss“, hier sind im Sportpark Oberwerth ein großer und ein kleiner Kunstrasen entstanden, nun wird noch ein Naturrasenspielfeld eingesät. In erster Linie dient die neue Anlage als modernes Leistungszentrum für die 13 Jugendmannschaften, langfristig könnte aber auch das Oberligateam hier seine Heimat finden.

Die Bilanz gegen Koblenz seit 2022
9 Spiele – 6 G / 1 U / 2 V – 22:12 Tore

Zu Gast am 18. Spieltag
Samstag 21.11.2026 um 14:00 Uhr

FC ROT-WEISS KOBLENZ

TOR	1	Marcel Behr (28)	
	26	Jens Fikisi (27)	*Siegburger SV*
	33	Franjo Serdarusic (22)	*FV Engers*
ABWEHR	3	James Shepard (22)	*VfB Homberg*
	4	Dejvi Alsela (24)	
	14	Ryo Iwata (26)	
	22	Mykhailo Ponomarov (22)	
	25	Adrian Yanga M’boyo (20)	*Roda JC Kerkrade U21*
	29	Almir Ahmetaj (24)	
	47	Sota Matsui (27)	*FC Cosmos Koblenz*
MITTELFELD	2	Tyron Fernandes (19)	*1. FC Köln U19*
	5	Zavier Ghebrezghi (20)	
	6	Tom Karacaga (20)	*1. Hanauer FC 93*
	7	Mohannad Saed (23)	*Ahrweiler BC*
	11	Kanata Todate (26)	
	23	Phil Thieltges (21)	
	28	Nevio Kunz (19)	*Alemannia Aachen U19*
	32	Daniel Pantschenko (23)	*SV 07 Elversberg*
ANGRIFF	8	Takumu Yamahara (27)	
	9	Tim Esten (22)	
	10	Nao Oriyama (28)	*FC Cosmos Koblenz*
	17	Georgios Shengelia (23)	
	34	Franck Kouentchi (26)	*SSV Brixen*
TRAINER		Fatih Cift (44)	

ABGÄNGE
Felix Schlüsselburg *(Rot-Weiß Ahlen)*, Giulio Multari *(FC Büderich)*, Joel Cartus *(TSV Solingen)*, Tyler-Jeremy Wozny *(SC Peckeloh)*, Inas Islamovic *(FC Emmelshausen-Karbach)*, Ata-Luan Rznic *(Ahrweiler BC)*, Julius Hamm *(SG Weißenthurm)*, Elias Dudkiewicz *(SG 99 Andernach)*, Onyeka Osemene, Marco Müller, Mohammed Maroc



Junge Truppe mit erfahrenen Leadern

Die U21 der SV Elversberg drohte nach dem Abstieg aus der Oberliga 2023 durchgereicht zu werden, nach zwei Jahren im Abstiegskampf der Saarlandliga wurde man letzte Saison dann aber souverän Meister. Für Artur Lemm ist der Elversberger Bundesliganachwuchs ein kleiner Geheimfavorit, einen Durchmarsch planen die Saarländer allerdings nicht: „Die Oberliga als neue sportliche Herausforderung annehmen und sich dort etablieren“ lautet das Saisonziel.

Das spiegelt sich auch in den Neuzugängen wieder, hier wurden nur vier externe Neuzugänge mit höherklassiger Erfahrung verpflichtet. Als Schlüsselspieler auf der Sechs wurde Rico Benatelli (34) vom SV Waldhof geholt, er hat reichlich Zweit- und Drittligaerfahrung. Kapitän ist aber weiterhin Salif Cissé (32), dessen wertvolle Erfahrung aus fast 200 Regionalliga- (Pirmasens, Völklingen) und Drittligaspielen (Elversberg) sich im Hinspiel deutlich bemerkbar machte. Eine Überraschung war die Verpflichtung von Mittelstürmer Valdrin Mustafa (28), der sich als „Top-Verdiener“ bei Kickers Offenbach verabschiedete. Eine Rückkehr quasi, er feierte mit Elversberg damals den Drittligaaufstieg. Ein Faktor war er verletzungsbedingt bisher noch nicht.

Viel externe Erfahrung also, dennoch ist der Kader mit einem Altersschnitt von 21,8 mit Abstand der jüngste der Liga. Besonders im Blick sind dabei die 19-jährigen Notarrigo-Zwillinge. Tyler ist absolute Stammkraft im Zentrum und Siegtorschütze im Hinspiel, der offensive Lionel sammelte letzte Saison 28 Scorerpunkte und sucht ein Liga höher noch seine Rolle. Eine insgesamt gute Mischung, die jüngst auch den Tabellenführer Schott Mainz schlagen konnte.

Die Bilanz gegen Elversberg II seit 2019:
5 Spiele – 2 G / 1 U / 2 V – 10:6 Tore

Zu Gast am 20. Spieltag
Samstag 05.12.2026 um 14:00 Uhr

SV 07 ELVERSBERG II

TOR	1	Elias Etringer (18)	
	12	Jonas Pohl (19)	
	28	Paul Lorenz (19)	*eigene U19*
ABWEHR	4	Matheo Graf (18)	*eigene U19*
	13	Denis Hellhorn (19)	
	16	Maximilian Schläffer (21)	*SC Reisbach*
	21	Matteo Heinz (20)	
	22	Reber Kazik (22)	
	27	Corneille Bala Bindzi (19)	
	35	Louis Wetsrich (19)	
MITTELFELD	6	Rico Benatelli (34)	*Waldhof Mannheim*
	10	Alessandro Lazzano (22)	
	11	Lionel Notarrigo (19)	
	14	Jonas Buchberger (19)	*SV Darmstadt 98 II*
	15	Naserdine Touati (20)	
	18	Philipp Besch (18)	*eigene Jugend*
	20	Arman Ardestani (26)	*SC Halberg Brebach*
	23	Salif Cissé (32)	
	24	Marlon Ambos (18)	*eigene U19*
	25	Oleksandr Formanyuk (18)	*FK Pirmasens U19*
	38	Tyler Notarrigo (19)	
ANGRIFF	7	Angelos Stavridis (23)	
	9	Ohene Köhl (22)	*Eintracht Norderstedt*
	19	Samy Affes (23)	*Preußen Merchweiler*
	37	Valdrin Mustafa (28)	*Kickers Offenbach*
TRAINER		Martin Gries (41)	

ABGÄNGE
Alan Rodriguez *(US Hostert)*, Anton Ziegler, Tim Wachall *(beide TSC Zweibrücken)*, Pascal Fischer *(FSV Jägersburg)*, Fynn Bähring *(SV St. Wendel)*, Jan Schunck *(FC 08 Homburg II)*, Kevin Koffi, Lukas Kohler *(beide Karriereende)*, Felix Rehm, Carl Biboum

TEAM 2026/27



Luca Pedretti *16.09.2001
#1 Tor



Tim Nieschler *15.03.2005
#31 Tor



Aziz Alagi *07.03.2006
#3 Abwehr



Nicolas Obas *22.06.2000
#43 Abwehr



Leo Klein *02.04.2003
#44 Abwehr



Ufuk Kömesögütlü *19.10.2002
#46 Abwehr



Raphael Akoto *06.07.1999
#4 Abwehr



Felipe Ralda *18.01.2007
#18 Abwehr



Nathan Büker *07.03.2007
#19 Abwehr



Lukas Sundin *11.10.2004
#5 Mittelfeld



Kaan Özkaya *18.02.2002
#6 Mittelfeld



Tom Fladung *05.08.2001
#8 Mittelfeld



Mendim Crnaveri *23.03.2007
#29 Abwehr



Emre Sah *05.06.2003
#33 Abwehr



Altin Vrella *16.07.1999
#34 Abwehr



Mert Özkaya *18.02.2002
#10 Mittelfeld



Tim Grünewald *19.07.2001
#16 Mittelfeld



Volkan Rona *12.04.2001
#22 Mittelfeld

TEAM 2026/27



Laurenz Graf *11.08.2003
#23 Mittelfeld



Vasileios Siontis *27.06.2006
#24 Mittelfeld



Abolfazl Masjedizadah
*23.02.2007 #25 Mittelfeld



Artur Lemm
Trainer



Serdar Parlak
Co-Trainer



Björn Weisenborn
Co-Trainer



Belel Meslem *05.01.1998
#7 Angriff



Justin Barry *21.04.2002
#9 Angriff



Nico Jäger *28.10.2000
#11 Angriff



Levent Cimrin
TW-Trainer



Daniel Urich
Teammanager



Jasmin Seidenspinner
Betreuerin



Omar Hashem Sayed *17.03.2006
#17 Angriff



Isaac Okwubor *29.05.2005
#27 Angriff



Amir Moore *27.02.2004
#36 Angriff



Viktor Klein
Betreuer



Laura Rostami
Physiotherapeutin



TABELLE OBERLIGA

Stand 02.10.2026

1.	TuS Mechtersheim	10	7	0	3	26 : 17	9	21
2.	TSV Schott Mainz	10	5	4	1	23 : 11	12	19
3.	TSV 1881 Gau-Odernheim	9	6	1	2	22 : 10	12	19
4.	FV Engers 07	10	5	3	2	25 : 16	9	18
5.	FK 03 Pirmasens	10	5	2	3	29 : 18	11	17
6.	TuS Koblenz	10	5	2	3	18 : 15	3	17
7.	SV Gonsenheim	10	5	1	4	21 : 13	8	16
8.	SV Rot-Weiss Wittlich	9	5	1	3	26 : 19	7	16
9.	VfR Wormatia Worms	10	5	1	4	26 : 20	6	16
10.	FC Rot-Weiß Koblenz e.V.	10	4	4	2	19 : 14	5	16
11.	SV Auersmacher	10	5	0	5	20 : 21	-1	15
12.	FC Emmelshausen-Karbach	10	4	2	4	18 : 24	-6	14
13.	SV 07 Elversberg II	10	3	3	4	13 : 18	-5	12
14.	FC Hertha Wiesbach	10	3	2	5	16 : 25	-9	11
15.	FC Cosmos Koblenz	10	3	1	6	17 : 22	-5	10
16.	FV Diefflen	10	2	1	7	14 : 33	-19	7
17.	Ahrweiler BC	10	1	3	6	9 : 18	-9	6
18.	Sportfreunde Eisbachtal	10	0	1	9	3 : 31	-28	1



EINTRITTSPREISE

	Tageskarte	*ermäßigt*	*Mitglied*	*Dauerkarte*	*ermäßigt*	*Mitglied*
Sitzplatz überdacht						
EWR-Haupttribüne	16 €	*	13 €	240 €	210 €	195 €
VIP-Karte	58 €		–	870 €	–	–
Sitzplatz nicht überdacht						
Nebentribünen	12 €	10 €	10 €	180 €	150 €	150 €
Vortribüne F	12 €	10 €	10 €	180 €	150 €	150 €
Stehplatz						
Gegengerade	8 €	6 €	5 €	120 €	90 €	75 €
Raphael-Hügel-Vortribüne	8 €	6 €	5 €	120 €	90 €	75 €
Gästeblock	8 €	6 €	–	–	–	–

*Personen mit einem Schwerbehindertensatz ab 50% erhalten 2 € Nachlass



STATISTIK

Stand 02.10.2026

Nr	Name	Position	Spiele	Tore	EW	AW	GK	GRK	RK
4	**Akoto** Raphael	Abwehr	10	0	0	0	1	0	0
3	**Alagi** Aziz	Abwehr	9	0	6	2	2	0	0
9	**Barry** Justin	Angriff	9	0	1	3	0	0	0
	Boateng David	Mittelfeld	1	0	1	0	0	0	0
19	**Büker** Nathan	Abwehr	7	0	0	3	3	0	0
29	**Crnaveri** Mendim	Abwehr	4	0	4	0	1	0	0
8	**Fladung** Tom	Mittelfeld	9	0	0	3	2	0	0
23	**Graf** Laurenz	Mittelfeld	6	0	1	2	0	0	1
16	**Grünewald** Tim	Mittelfeld	6	2	0	0	3	0	0
17	**Hashem Sayed** Omar	Angriff	5	0	5	0	0	0	0
11	**Jäger** Nico	Angriff	9	5	0	3	0	0	0
44	**Klein** Leo	Abwehr	0	0	0	0	0	0	0
46	**Kömesögütlü** Ufuk	Abwehr	1	0	1	0	0	0	0
25	**Masjedizadah** Abolfazl	Mittelfeld	0	0	0	0	0	0	0
7	**Meslem** Belel	Angriff	9	3	2	4	2	0	0
36	**Moore** Amir	Angriff	4	0	3	1	1	0	0
31	**Nieschler** Tim	Tor	0	0	0	0	0	0	0
43	**Obas** Nicolas	Abwehr	4	1	0	2	1	0	0
27	**Okwubor** Isaac	Angriff	9	4	1	4	0	0	0
6	**Özkaya** Kaan	Mittelfeld	6	0	5	1	0	0	0
10	**Özkaya** Mert	Mittelfeld	10	10	0	4	2	0	0
1	**Pedretti** Luca	Tor	10	0	0	0	1	0	0
18	**Ralda** Felipe	Abwehr	0	0	0	0	0	0	0
22	**Rona** Volkan	Mittelfeld	4	0	0	3	2	0	0
33	**Sah** Emre	Abwehr	0	0	0	0	0	0	0
24	**Siontis** Vasileios	Mittelfeld	4	0	4	0	2	0	0
5	**Sundin** Lukas	Mittelfeld	2	0	2	0	0	0	0
34	**Vrella** Altin	Abwehr	8	0	0	2	1	0	1
	Zaatan Nasir	Angriff	1	0	1	0	0	0	0

DANKE AN UNSERE SPONSOREN!

TST Logistik einfach machen

EWR

sat | GRUPPE

gegros

GOR GmbH Schulung | Beratung Abfallmanagement Organisationsmanagement

Ristorante - Pizzeria Il Pomodorino

TIMBRA GROUP

LOTTO Rheinland-Pfalz

BRUCHWERK

UNION BAUZENTRUM HORNBACH Ein Unternehmen der Hornbach Baustoff Union

ISO-BA

Immobilien KIESEWETTER

KNIES

Löhr Automobile Worms

mus Karosserie- und Lackierfachbetrieb Inh. Udo Dinger

Schrinner Sanitär · Heizung · Klimatechnik

Malermeisterbetrieb GmbH BENNO GIEGERICH Inh. Dominique Jäger

SPORTINN DRESS YOUR TEAM joma

Netzpartner Premium Store

Reifen Service Mast GmbH Kfz-Meisterbetrieb point S Reifen, Räder, Auto-Service.

PYRAMADE SPIELPARK · SPORTSBAR · CASINO

BASTIAN Immobilien ...seit 1961

belong

SANNcompact Messdienstleistung mit Niveau

SCHLOSS PARK KLINIK DIEMSTEIN/PFALZ

SES SECURITY

BENDER GmbH INGENIEUR-GERÜSTBAU

WILHELM und KARL-WALTER BERKES GmbH BAUUNTERNEHMEN

blumen busch berggasse 11 - 67549 worms tel 06241 7184 - fax 06241 74526

Metalltechnik Worms

Rheinhessen Sparkasse

ticket REGIONAL

BRAUER · GRAF VON MOLTKE · HOËCKER Rechtsanwälte & Insolvenzverwalter

CUNTZ SPEYER | NEUSTADT | WEINHEIM | WORMS

Dr. Fischer, Wilhelm & Partner Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater

WORMSER REKLAME-AUKTION HISTORISCHE WERBEOBJEKTE

Odenwald Quelle unser Wasser.

WEINSCHMIEDE DIRK WENDEL

TST Logistik einfach machen
EWR
TIMBRA GROUP
BRUCHWERK
LOTTO Rheinland-Pfalz
SPORTINN DRESS YOUR TEAM joma
Malermeisterbetrieb GmbH BENNO GIEGERICH Inh. Dominique Jäger
Schrinner Sanitär · Heizung · Klimatechnik
sat|GRUPPE



Obere Reihe von links:
Ufuk Kömesögütlü, Nathan Büker, Mendim Crnaveri, Omar Hashem Sayed, Laurenz Graf, Altin Vrella, Amir Moore, Belel Meslem, Tom Fladung, Isaac Okwubor.

Mittlere Reihe von links:
Betreuerin Jasmin Seidenspinner, Physio Laura Rostami, Betreuer Viktor Klein, Teammanager Daniel Voll, Volkan Rona, Nico Jäger, Emre Sah, Raphael Akoto, Nicolas Obas, Trainer Artur Lemm, Co-Trainer Serdar Parlak, Co-Trainer Björn Weisenborn, TW-Trainer Levent Cimrin.

Untere Reihe von links:
Justin Barry, Nasir Zaatan, Mert Özkaya, Luca Pedretti, Ian Wiedemann, Tim Nieschler, Kaan Özkaya, Vasileios Siontis, Aziz Alagi.



AUSWÄRTSGUIDE

Ahrweiler BC	**Apollinarisstadion** Kreuzstr. 118, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler	166 km 1:33 Std
SV Auersmacher	**Saar-Blies-Stadion** Stadionstraße, 66271 Kleinblittersdorf	132 km 1:23 Std
FV Diefflen	**Stadion Babelsberg** Friedhofsweg, 66763 Dillingen	150 km 1:31 Std
Sportfreunde Eisbachtal	**Eisbachtalstadion** Eppenroder Str. 32, 56412 Nentershausen	131 km 1:20 Std
SV 07 Elversberg U21	**Rasen 2 Friedrichsthal** Am Franzschacht 6, 66299 Friedrichsthal	112 km 1:05 Std
FC Emmelshausen-Karbach	**Sportplatz auf dem Quintinsberg** L213, 56281 Karbach	96,5 km 0:54 Std
FV Engers 07	**Stadion am Wasserturm** Am Wasserturm, 56566 Neuwied-Engers	138 km 1:16 Std
TSV Gau-Odernheim	**Sportzentrum am Petersberg** Mühlstraße 32, 55239 Gau-Odernheim	33,7 km 0:25 Std
SV Gonsenheim	**Bezirkssportanlage Mainz-Mombach** Erzbergerstraße, 55122 Mainz	64,1 km 0:39 Std
FC Cosmos Koblenz **FC Rot-Weiß Koblenz** **TuS Koblenz**	**Stadion Oberwerth** Jupp-Gauchel-Straße, 56075 Koblenz	125 km 1:15 Std
TSV Schott Mainz	**Bezirkssportanlage Mainz-Mombach** Erzbergerstraße, 55122 Mainz	64,1 km 0:39 Std
TuS Mechtersheim	**Stadion an der Kirschenallee** Philippsburger Straße 50, 67354 Römerberg	55,3 km 0:41 Std
FK 03 Pirmasens	**framas Stadion im Sportpark Husterhöhe** Georgia Avenue 1, 66953 Pirmasens	96,2 km 1:07 Std
FC Hertha Wiesbach	**proWIN-Stadion** Landstuhlstraße, 66571 Eppelborn-Wiesbach	127 km 1:16 Std
SV Rot-Weiß Wittlich	**Stadion am Bürgerwehr** Himmeroder Straße 88, 54516 Wittlich	151 km 1:35 Std

Entfernung und Fahrzeit laut Google Maps ab EWR-Arena



ZWISCHEN WEHEN UND WORMS: TOMS FUSSBALL-DOPPELROLLE

Tagsüber organisiert er als Teammanager den Alltag eines Drittligisten, abends trägt er die Wormatia-Trainingskleidung und am Wochenende die Kapitänsbinde: Tom Fladung im Interview.

Tom, wir kennen dich als Spieler im Wormatia-Trikot, aber im beruflichen Leben bist du Teammanager bei Drittligist SV Wehen Wiesbaden. Wie kam es denn dazu?
Für mein Sportbusinessmanagement-Studium brauchte ich ein Praktikum, das konnte ich beim SV Wehen Wiesbaden in der Geschäftsstelle machen. Dort habe ich dann relativ schnell festgestellt, dass der Fußball auch beruflich interessant für mich ist. Ich wollte dort bleiben, aber nicht im Bereich Marketing oder Kommunikation, sondern schon im sportlichen Bereich. Dann hat sich eine entsprechende Chance ergeben und ich habe zugegriffen, seit über einem Jahr arbeite ich dort als Teammanager.

Was sind denn dort deine Aufgaben und wie lässt sich das verbinden mit der Wormatia? Bei zwei Vereinen im sportlichen Bereich tätig zu sein, ist zumindest auf diesem Niveau ja eher ungewöhnlich.
Meine Aufgaben sind eigentlich alle organisatorischen Themen rund um das Trainerteam und die Mannschaft. Sprich die Wochenplanung, wann wird trainiert, das Mittagessen zwischen den Trainingseinheiten, die Auswärtsfahrten inklusive der Hotel- und Flugbuchung oder Busbestellung, Absprachen mit den Athletiktrainern und den Ernährungswissenschaftlern, was es zu essen geben darf bei den Auswärtsfahrten in den Hotels. Also alles rund um die Planung und das allgemeine Wohlbefinden. Da kann man nicht sagen, hier hört mein Aufgabenbereich auf, sondern es ist wirklich alles dabei. Das mit meiner Aktivität bei der Wormatia zu verbinden, ist jedenfalls sehr anspruchsvoll. Aber da ich den Fußball liebe, macht man das natürlich gerne. Ich arbeite von 9 bis 15 Uhr auf dem Halberg, dem Sportgelände in Wehen, und fahre dann direkt nach der Arbeit ins Training zur Wormatia. So habe ich dann einen vollen Fußballtag.

Du hast in der vergangenen Rückrunde die Kapitänsbinde übernommen und sie auch unter dem neuen Trainer behalten. Was bedeutet dir das?
Ich hatte letzte Saison zum ersten Mal so ein Amt bekleidet, habe dadurch damals natürlich enormes Vertrauen von Anouar Ddaou gespürt und jetzt auch umso mehr von Artur Lemm. Ich nehme diesen Posten sehr ernst und es erfüllt mich auch mit Stolz, dass ich so eine Art Sprachrohr für die Mannschaft sein kann. Ich denke, auch mit meiner Expertise in Sachen Organisation bei einem Profiverein kann ich immer mal ganz guten Input geben für die Mannschaft oder das Trainerteam. Ich bin sehr gerne Kapitän und mir auch der Verantwortung bei so einem Traditionsverein bewusst.

Wie ist dein Verhältnis zu Artur, wie tauscht ihr euch aus?
Mein Verhältnis zu Artur ist sehr gut. Ich hatte zwar noch nie mit ihm zusammengearbeitet, aber wir kannten uns schon. Dementsprechend hatten wir von Tag 1 an einen sehr offenen Austausch. Artur ist jemand, der sehr, sehr akribisch arbeitet und auch versucht, die Spieler bzw. dann explizit den Kapitän, den Mannschaftsrat immer in seine Überlegungen mit einzubeziehen. Wir schreiben WhatsApp-Nachrichten, telefonieren, setzen uns auch zusammen vor und nach dem Training. Also da ist der Austausch sehr gut.

Der Mannschaftsrat ist diese Saison sehr groß, wie ist dort der Austausch? Setzt ihr euch regelmäßig zusammen?
Das stimmt, er ist groß und auch bewusst von Artur ungerade besetzt. Das finde ich sinnvoll und ich denke, letzten Endes herrscht in einer Mannschaft auch so eine Art Demokratie. Klar muss es in gewisser Weise Leitwölfe geben, aber es soll auch keiner benachteiligt werden. Deswegen sind dort sieben sehr unterschiedliche gestandene Spieler vertreten. So versuchen wir, die Bedürfnisse von allen abzudecken, beziehen aber die komplette Mannschaft auch immer in Entscheidungen mit ein. Dass wir uns öfter zusammen-



setzen, wäre jetzt allerdings übertrieben. Man ist schließlich irgendwann froh, wenn nach Arbeit und Training der Tag ein Ende hat und man nach Hause kann. Wenn es etwas ganz Wichtiges gab, haben wir uns aber auch schon eine halbe Stunde vor oder nach dem Training zur Besprechung eingeräumt. Ansonsten haben wir eine WhatsApp-Gruppe, in der wir uns regelmäßig über Themen austauschen. Davon gibt es immer genug, bei der Wormatia wird es ja nie langweilig.

Welche Unterschiede zur letzten Saison sind dir bisher aufgefallen?
Also ich würde schon behaupten, dass unser Kader sich in der Spitze, aber auch in der Breite verstärkt hat. Wir haben eine sehr homogene Truppe, in der sich alle sehr, sehr gut untereinander verstehen. Wir sind zwar noch sehr jung, aber alle entwicklungsfähig und entwicklungshungrig. Deshalb sehe ich als größten Unterschied schon, dass wir in der Breite des Kaders einfach mehr Qualität haben, auch mehrere Ausfälle kompensieren und gegen eine Mannschaft wie TuS Koblenz gewinnen können.



Die Saison verläuft bisher allerdings durchwachsen, gerade gegen vermeintlich leichtere Gegner wurden Punkte liegen gelassen. Wie wollt ihr mehr Konstanz in eure Leistungen bekommen?
Ja, durchwachsen trifft es auf den Punkt. Wir haben sehr, sehr starke Auftritte am Anfang gehabt. Klar, gegen Elversberg auch ein bisschen unglücklich mit einem Mann weniger verloren. Dann dieses unerklärliche 2:6 gegen Gonsenheim. Ich würde es so einordnen, dass wir eine sehr, sehr ambitionierte Mannschaft haben. Und wenn man sich die Tabelle anschaut, auch eine sehr homogene Liga, wo dieses Jahr wirklich in allen Bereichen alles möglich ist. Das ist von der Qualitätsdichte sehr ausgeglichen, jeder kann gegen jeden gewinnen. Ich glaube, dass wir als Mannschaft sehr viel Potenzial haben, auch für etwas Großes. Für was es am Ende reicht, wird man sehen. Aber natürlich muss der nächste Entwicklungsschritt gegangen werden: Dass wir auch die Spiele gegen die vermeintlich Kleinen mit der selben Ernsthaftigkeit wie die sogenannten Highlightspiele angehen. Das war bisher vielleicht nicht immer der Fall. Wir haben nicht diese gestandenen 30-jährigen Spieler mit Drittligaerfahrung, die alles schon gesehen haben und vorangehen. Wir haben zwar auch schon ein paar erfahrene Spieler, die aber trotzdem noch relativ jung sind. Mit meinen 25 Jahren gehöre ich ja schon zu den Älteren. Das verteilt sich bei uns auf mehrere Schultern und das ist dann mit den jungen Spielern auch einfach ein Entwicklungsprozess. Aber diesen nächsten Entwicklungsschritt wollen und müssen wir angehen, das weiß jeder. Und ich bin zuversichtlich, dass das jetzt in den nächsten Spielen kommt.

NACHWUCHSBEREICH

Nach einem knappen Drittel der Saison liegt unsere U21 sehr gut im Rennen. Sollte das beim Stand von 3:0 abgebrochene Spiel gegen Kibo für die Wormaten gewertet werden (stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest), würde das Platz 2 bedeuten. Mit der zweitbesten Offensive und Defensive nach dem anscheinend übermächtigen FC Speyer. Zwei hohe Siege gegen die Aufsteiger Barbaros Mainz (6:0) und Marienborn II (8:1) wurden getoppt vom denkwürdigen 10:0 gegen die TSG Pfeddersheim. Regelmäßig sammeln auch Spieler aus dem Oberligakader Spielpraxis, die Verzahnung ist auch dank Trainer Björn Weisenborn gut. Ziel ist es, diese Saison bis zum Schluss im Kampf um Platz 2 dabei zu sein.

Die U19 hat sich nach zwei Niederlagen zum Start gefangen und rollt die Regionalliga nun von hinten auf. Die U17 gehört zur bemerkenswert breiten und ausgeglichenen Spitzengrupe der Verbandsliga, ob das Team tatsächlich bis zum Schluss ganz oben mithalten kann, muss sich zeigen. Torreich geht es bisher bei der U15 zu, mindestens fünf Treffer fallen in jedem Spiel. Sieg und Niederlage wechseln sich ab, das ergibt aktuell einen Mittelfeldplatz in der Regionalliga.

Ganz besonders stolz sind wir auf Artemij Schuller, der seit der F-Jugend bei unserer Wormatia spielt und nun in die deutsche U15-Nationalmannschaft berufen wurde.



U21 – Landesliga Südwest Ost

Obere Reihe: *Co-Trainer Eugen Gopko, Trainer Björn Weisenborn, Emre Gümüs, Justin Tamon, Tim Nagel, Lars Petermann, Elias Wekesser, David Boateng, Rouven Amos, Kyle Skelchy, Betreuer Dirk Schwamb, TW-Trainer Jannik Hoch, Physiotherapeutin Laura Rostami*

Untere Reihe: *Basiru Joof, Justin Jennewein, Emanuel Rodriguez-Ibarra, Julian Köppl, Marius Mrachacz, Johannes Stempel, Luca Graciotti, Emir Kolküken, Finn Scheufele*



U19 – A-Junioren-Regionalliga Südwest

Obere Reihe: *Kristijan Stjepan Senicic, Elias Ammon, Noah Ammon, Tristan Voll, Ryan Morrison, Jaehyeon Moon, Onur Avara*

Mittlere Reihe: *Trainer Fabian Eck, Keyan Basaran, Osazuwa Endurance Adams, Sami Leist, Kastriot Cernaveri, Arda Demir, Joel Pollrich, Jeremiah Olmedo, Co-Trainer Dominic Herbig, Co-Trainer Tarek Abdul-Ghani*

Untere Reihe: *Jonas Bauer, Leonard Galvan, Malakai Ogunsemore, David Hermann, Ian Wiedemann, Ömer Cevizci, Gabriel Hakopyan, Marlon Kepnang Noutcha, Valentin Engel*



U17 – B-Junioren-Verbandsliga Südwest

Obere Reihe: *Emilian Gega-Haxhiu, Sam Siech, Nilo Lang, Arda Yavas, Efe Karadoruk, Tim Jagenteufel, Simon Schlingemann, Elyesa Ünes*

Mittlere Reihe: *Trainer Nils Beuge, Co/TW-Trainer Thomas Renkel, Jonathan Haaf, Sandro Mattern, Hermann Zentner, Noa Rosic, Gabriel Kube, Batuhan Dönmezoglu, Co-Trainer Cem Ergül, Betreuer Uwe Jacobs*

Untere Reihe: *Matvey Kontratiuk, Eric Kappes, Ediz Yasar, Louis Roor, Stian Gräf, Anton Martinovic, Noah Beringer, Enes Bascoban, Bjarne Jansohn*



U16 – B-Junioren-Landesliga Südwest C

Obere Reihe: *Muhamed Kabashaj, Paul Bauer, Eren Ilengiz, Iliyan Tantchev, Vitus Bäcker, Leon Barth, David Merk, Nelson Rodrigues, Yeremi Salar*

Mittlere Reihe: *TW-Trainer Thomas Renkel, Co-Trainer Elias Götz, Joshua Graupe, Leonas Sablowski, Jesse Chidebe, Julius Jäger, Mateo Jacobs, Co-Trainer Marco Scanu, Trainer Rafael Birke*

Untere Reihe: *Lio Wehrle, Efe Sirrik, Jon Deibert, Max Wendt, Joshua Hofmann, Luiz Teksen*



U15 – C-Junioren-Regionalliga Südwest

Obere Reihe: *Miran Güngör, Marino Lesic, Koray Corrado, Naim Ahmadi, Mads Becker, Mentor Shabani, Tim Jones*

Mittlere Reihe: *Co-Trainer Jochen Schuth, Co-Trainer Paul Gutzler, Finn Schwerling, Bastian Schofer, Artemij Schuller, Ali Abdirahim, Noel Birke, Emir Gümüs, Isaiah Ogunsemore, Trainer Lukas Scholl*

Untere Reihe: *Lars Buschbacher, Leo Gutzler, Melikhamza Cekic, Lio Deters, Jörn Leva, Til Stilgenbauer, Alessandro Scanu Fernández, Maximilian Hinkel, Michal Wrona*



U14 – C-Junioren-Landesliga Südwest C

Obere Reihe: *Mark Massoth, Elias Emmel, Luca Fattler, Elias Greiß, Sandro Berg, Jannis Bauer, Nael Achour, Taha Rahmani*

Mittlere Reihe: *Trainer Rafael Maas, Emilio König, Joshua Adam, Sercan Nayir, Jonas Salah, Amaré Spruill, Simon Kraut, Adrian Donner, Co-Trainer Marcel Herter*

Untere Reihe: *Johannes Ternick, Dario Leocata, Tamino Donner, Liam Messina, Luke Jenner, Tim Fitz, Leon Lorenz, Lucas Horr, Mert Colkusu, Lionel Zeka, Justus Schuff*



U13 – D-Junioren-Verbandsliga Südwest

Obere Reihe: *Alexander Nazarov, Amin Salman, Elyass Yazici, Hasan-Ali Güzel, Vincent Schwind*

Mittlere Reihe: *Trainer Kimon Laesch, Romeo Dedic, Sanjin Saranovic, Linus Elezaj, Endrit Xhosa, Lucas Dech, Co-Trainer Jakob Haaf*

Untere Reihe: *Lerdrinho Kubanza, Moreno Petrovic, Max Winterott, Sedat Efe Aktürk, Henri Sauder, Milan Roth*



U12 – D-Junioren-Landesliga Südwest C

Obere Reihe: *Abdullah Nayir, Berkay Islamogul, Noah Salih, Jeromee Sonderschäfer*

Mittlere Reihe: *Trainer Saedric Apfelbach, Henrik Geist, Elias Kitatos, Manuel Volk, Finian Kühnel, Leon Schrader, Co-Trainer Mathias Hofmann*

Untere Reihe: *Leandro König, Kaan Celik, Jonas Trautwein, Mike Mattner, Eray Celik, Vedad Agic*



U11 – D-Junioren-Kreisliga Alzey-Worms

Obere Reihe: *Co-Trainer Sergej Nazarov, Betreuer Salam Boumariz, Eren Can Tasbilek, Adam Boumariz, Christian Amborn, Adnan Abdirahim, Philip Amborn, Arseni Lemko, Trainer Özlem Cayan.*

Untere Reihe: *Leo Stutzmann, Leo Nazarov, Elia Lorenz, Fabian Volk, Seyyid Celik, Salvatore Calcara, Koray Cayan*



U10 – E-Junioren-Kreisliga Alzey-Worms

Obere Reihe: *Co-Trainer Merwan Aslan, Gökhan Yilmaz, Eliano Fischer, Rafael Mientus, Achilles Galazka, Harun Merdan Bozkurt, Leonard Bajrami, Trainer Flamur Bajrami*

Untere Reihe: *Emir Polat, Aras Akcan, Omar Aslan, Hüseyin Yilmaz, Beran Güngör*



U9 – E-Junioren-Kreisklasse Alzey-Worms

Obere Reihe: *Trainer Mario Grcic, Luis Grcic, Serkan Türkoglu, Leonard Ring, Matej Pavic, Co-Trainer Patrick Seibert*

Untere Reihe: *Adrian Seibert, Mertcan Aydin, Leon Tillmann, Jan Sauer, Noyan Öztürk, Kyrillos Kirilov*

FRAUEN- UND MÄDCHEN-FUSSBALL

Die 1. Frauenmannschaft war am Grünen Tisch in der Regionalliga geblieben, da eine Mannschaft freiwillig in die Verbandsliga zurückzog. Dass sie nun in der Liga mithalten kann, konnte die Mannschaft auch aufgrund einiger Ausfälle bisher noch nicht beweisen. So setzte es hohe Niederlagen, im DFB-Pokal gegen den unterklassigen SV Eutingen wurde es sogar zweistellig. Durch die geringe Leistungsdichte in der Regionalliga ist der Rückstand auf das rettende Ufer aber auch als punktloser Tabellenletzter aktuell noch gering. Mitte September folgte die einvernehmliche Trennung von Trainer Björn Schrinner, sein Nachfolger heißt Bill Malangu.

Die 2. Mannschaft belegt einen Mittelfeldplatz und gibt wie bisher den Juniorinnen Spielpraxis bei den Frauen. Die U17 gehört zur Spitzengruppe und konnte sich in der 1. Runde des DFB-Pokals durchsetzen. In Runde 2 wartet Ende Oktober nun ein Highlight gegen Eintracht Frankfurt. Die U15 steht im Mittelfeld, die U13 ist klarer Tabellenführer.



Frauen-Regionalliga Südwest

Obere Reihe: *Neele Kesler, Loredana Casian, Jamie Lee Jukic, Chantal von der Heyden, Juliette Grothe, Maileen Mößner, Tina Ruh, Mia Weidenhausen, Carolin Corres, Stefanie Schultz*

Mittlere Reihe: *Physiotherapeutin Laura Rostami, Trainer Björn Schrinner (bis 09/2026), Betreuerin Francesca Haberer, Co-Trainer Matthias Frick, Athletik-Trainer Andreas Neubecker, Betreuer Steffen Häßel, TW-Trainer Pietro Espositio, Trainer/Vorstand Alexander Hagner*

Untere Reihe: *Hannah Berg, Denise Haberer, Eva Simeonova, Eljesa Spahiu, Riana Zeqiraj, Isabella Schmidt, Lily Wunderlich, Janina Jüllich, Mathilda Würz, Lisa Hering*



Frauen-Landesliga Südwest Nord

Obere Reihe: *Senay Cögür, Marlene Schmitt, Clara Schmitt, Sarah Zutavern, Viola Herbst, Stella Groenewold, Laura Wagner*

Mittlere Reihe: *Trainer Udo Schultz, Co-Trainer Christopher Braun, Athletik-Trainer Andreas Neubecker, Anna Uhrig, Charlotte Haas, Casandra Braun, Alisa Stapf, Betreuer Steffen Häßel, TW-Trainer Pietro Esposito, Betreuerin Francesca Haberer*

Untere Reihe: *Ilayda Karakus, Lilas Aldakkak, Isabella Schmidt, Mathilda Würz, Nora Beckhaus*



U17 – B-Juniorinnen-Regionalliga Südwest

Obere Reihe: *Estelle Büttner, Jil Zinnkann, Feline Bencik, Laura Tóth, Emma Düwel, Jolina Klamta*

Mittlere Reihe: *Co-Trainer Mathias Frick, Jenna Maggiore, Hanna Ohl, Milena Falter, Shewit Tekleab, Milena Birk, Lea Wilhelm, Katharina Koltes, Trainer Nico Grosse*

Untere Reihe: *Celine Seidel, Lilli Becker, Cilja Schwinn, Leni Holz, Fadile Koca, Sophia Fahnenstiel*



U17 II – B-Juniorinnen-Verbandsliga Südwest

Obere Reihe: *Jolina Klamta, Hannah Schmidt, Emily Mainka, Sophia König, Amelia Seidel, Maya Aldib*

Mittlere Reihe: *Trainer Wael Alali, Smilla Kinzebach-Appel, Shewit Takleab, Lea Wilhelm, Alissa Matejko, Lina Eberle, Lucienne Schmitt, Katharina Merfels, Trainer Albert Beqiraj*

Untere Reihe: *Leonie Völkner, Nele Kretschmann, Cilja Schwinn, Leni Holz, Adriana Beqiraj, Samantha Schnitter*



U15 – C-Juniorinnen-Verbandsliga Südwest

Obere Reihe: *Trainer Sascha Bleß, Michelle Fey, Milena Mientus, Hanna Syma, Adriana Beqiraj, Elena, Samira, Eftelya Cokbilir, Jana Zemlankin, Evelina Negrub, Smilla Kinzebach-Appel, Emilia Heckmann, Amy Lou Will*

Untere Reihe: *Victoria Ebert, Elif Yilmaz, Marlene Schneider, Chanelle Bastian, Katharina Merfels, Anni Berg, Leni Rolle, Eva Gerkhardt, Abigail Guthy*



U13 – D-Juniorinnen-Landesliga Südwest Süd

gegros

Qualität hat ihren Preis, bei uns ist er bezahlbar!

MEISTERBETRIEB
Schrinner
Sanitär · Heizung · Klimatechnik

- Wärmepumpen
- Brennwerttechnik
- Öl-Gasfeuerung
- Solar
- Planung
- Erneuerbare Energien
- Bäder
- Klimaanlagen
- Kalkschutz
- Industrieservice
- Kundendienst
- Anlagenbau

• RUND UM DIE UHR SERVICE •
24h Notdienst

Weinsheimerstraße 57b
67547 Worms
06241/425222
schrinner-heizung.de

Tel. 06241/42 52 22

RUND UM DIE WORMATIA



Neuer BC-Partner

Wir freuen uns über einen neuen Werbepartner im Business Club! MTW – Metalltechnik Worms ist seit über 40 Jahren ein verlässlicher Partner in Worms und Umgebung für die Reparatur und Montage von Maschinen und Produktionsanlagen, aber auch für Stahl- und Metallbau, Blechverarbeitung und Sonderanfertigungen. Dazu gehört zum Beispiel der 2019 eingebaute ausfahrbare Spielertunnel in der EWR-Arena. Wir sagen herzlichen Dank für die Unterstützung und freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Neuer Rückensponsor

Es dürfte den meisten schon aufgefallen sein: Der Malermeisterbetrieb Benno Giegerich GmbH hat sein Sponsoring erweitert und ist seit Saisonbeginn als Co-Sponsor auf der Rückseite der Oberligatrikots zu sehen. Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Vielen Dank auch an Elektro Knies, der bisherige Rückensponsor unterstützt den VfR Wormatia auch weiterhin als Business Club Partner.





Nock übernimmt Heimspielcatering

Ebenfalls seit Saisonbeginn gibt es eine große Änderung: Die Veranstaltungsgastronomie Nock hat das Catering an den Verkaufsständen bei den Heimspielen übernommen. Über Jahrzehnte kümmerte sich der Verein selbst um den Verkauf von Getränken, Bratwurst und Co in Eigenregie. Sehr engagierte Einzelpersonen organisierten hierbei in ihrer Freizeit Einkauf, Vorbereitung und Personaleinteilung. Ein Aufwand, der in den letzten Jahren immer schwieriger zu stemmen war. Nun wurde das Catering an Schanny Nock und sein Team vergeben. Nach kleinen Anlaufschwierigkeiten beim sehr gut besuchten ersten Heimspiel hat sich schnell alles eingespielt und wir freuen uns sehr über die Entlastung in diesem Bereich. Auf eine weitere gute Zusammenarbeit!

Länderspiel in der EWR-Arena

Unsere Frauenmannschaft hat im DFB-Pokal zwar keine gute Figur abgegeben, die vorherige Stadionbegehung mit dem DFB aber offenbar Eindruck gemacht: Die EWR-Arena wurde als Spielort eines Länderspiels ausgewählt! Am 30.11.2026 um 18:15 Uhr spielt die deutsche U23-Frauen-Nationalmannschaft gegen die USA. Weitere Infos folgen über die Vereinskanäle!

Spendenparty ein voller Erfolg

Trotz schlechtem Wetter und der dritten Niederlage in Folge, kann die Spendenparty nach dem Spiel gegen Auersmacher als voller Erfolg gewertet werden. Auch dank der großzügigen Unterstützung vieler einzelner privater Spender, konnte schlussendlich die stolze Summe von 3333,33 € an den Verein „Kinderherzen heilen“ überwiesen werden.

Die Organisatoren danken allen Spendern & Helfern, insbesondere: 1. Mannschaft inkl. Trainerteam, Vorstand, Fanszene, DSK Regionalverband Worms e.V, Schlossparkklinik Dirmstein, Barista House Worms, Weingut Daniel Mattern, Eis Nonno und Immobilien Bastian.



Wir suchen: Spieltagshelfer

Unsere Geschäftsstelle sucht ehrenamtliche Unterstützung an den Heimspieltagen! Als Spieltagshelfer bei der Organisation, im Kassendienst oder bei Springertätigkeiten kannst du zu erfolgreichen Wormatia-Heimspielen beitragen. Dafür erhältst du einen Blick hinter die Kulissen und Zugang zum VIP-Club mit kostenlosen Speisen und Getränken. Bei Interesse melde dich per Mail an geschaeftsstelle@wormatia.de – werde Teil des Teams!



Neuzugang: Tim Grünewald

Tim war erst zu Saisonbeginn von Rot-Weiß Walldorf zum VfR Mannheim gewechselt. In zwei Spielzeiten bei den Walldorfern hatte der 25-Jährige sich hauptsächlich unter Artur Lemm zu einem echten Führungsspieler der Hessenliga entwickelt. Als Mittelfeldspieler sammelte er in 58 Spielen starke 41 Scorerpunkte (25 Tore und 16 Vorlagen). Von dort und seinen vorherigen Stationen 1. FC Erlensee und Bayern Alzenau bringt er die Erfahrung von insgesamt 144 Oberliga- und 19 Regionalligaspielen mit. Tims Kernposition ist das zentrale Mittelfeld.

Beim VfR Mannheim hatte sich Tim gleich im ersten Training verletzt. Dadurch verpasste er fast die komplette Vorbereitung, seine Chancen auf Spielzeit verringerten sich durch namhafte weitere Verpflichtungen auf seiner Position zusätzlich. So wurde ein Wechsel zur Wormatia möglich und Tim hat gleich gezeigt, dass er eine sofortige Verstärkung ist.

Deine Mannschaft als Einlaufkinder!

So einfach geht’s: Bewirb dich mit deiner Mannschaft (U9–U13) unter geschaeftsstelle@wormatia.de und erlebe tolle Momente in der EWR-Arena bei einem unserer Oberliga-Heimspiele!

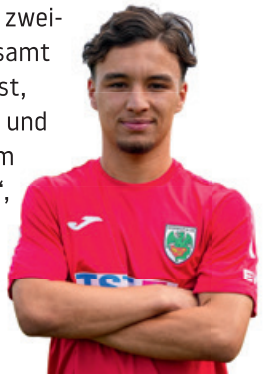


Neuzugang: Abolfazl Masjedizadah

Zum Schluss des Transferfensters gab es einmal etwas Bewegung im Kader. „Abo“ kam von Hessenligist Türkgücü Friedberg, dem er sich erst zu Saisonbeginn angeschlossen hatte. Frisch aus der U19 des FSV Frankfurt, die er in der Bundesliga teils als Kapitän aufs Feld führte, blieb der 19-jährige Afghane dort bisher ohne Einsatz. Artur Lemm konnte er bereits bei einem Probetraining in Walldorf überzeugen, nun finden beide in Worms zusammen. Der Trainer betont Abos gute fußballerische Ausbildung (Darmstadt 98, Borussia Dortmund, Eintracht Frankfurt), Spielintelligenz und Ballsicherheit. Eine gute Ergänzung für die Kaderbreite im Mittelfeldzentrum.

Abgang: Nasir Zaatan

Im letzten Heft haben wir ihn noch als Neuzugang vorgestellt, nun hat Nasir den Verein schon wieder verlassen. Der vom FC Gießen gekommene talentierte Stürmer wurde zweimal eingewechselt. „Insgesamt hat es einfach nicht gepasst, manchmal ist das leider so und dann muss man gemeinsam eine Entscheidung treffen“, beschreibt Artur Lemm die einvernehmliche Trennung.



Der VfR Wormatia trauert um

Manfred Boxheimer

der am 17. September im Alter von 90 Jahren verstorben ist.

„Horschemol moin Guder“, so begannen oft Gespräche und Fachsimpeleien, wenn man „Boxi“ auf dem Stadiongelände traf. Er war ein echtes Wormatia-Original, Vereinsmitglied seit über 50 Jahren und das nicht nur einfach als Zuschauer. Einst schnürte er selbst die Fußballschuhe für die 3. Mannschaft und die AH. In den 80er Jahren trainierte er die Frauenmannschaft. Und über viele Jahre steuerte er die 1. Mannschaft als Busfahrer sicher zu den Auswärtsspielen. „Irgendwie sin des doch alles moi Buuwe“, sagte er einmal in seiner väterlichen Art über die Spieler. Und prüfte vor der Abfahrt immer gewissenhaft als letzter, ob „seine“ Jungs die Gästekabine auch aufgeräumt hinterlassen hatten.

Es war schlicht unmöglich, Boxi nicht zu mögen. Noch beim Heimspiel gegen Koblenz hat er alle Bekannten wie immer mit einem Lächeln begrüßt. Nun müssen wir uns plötzlich von ihm verabschieden. Unser herzliches Beileid gilt seiner Familie und seinen Freunden.
Die gesamte Wormatia-Familie wird Manfred „Boxi“ Boxheimer nie vergessen.

Der VfR Wormatia trauert um

Jaqueline Wegner

die Mitte September im Alter von 24 Jahren nach einem tragischen Motorradunfall viel zu früh aus dem Leben gerissen wurde.

Jacky war langjährige Torhüterin der Juniorinnen und in unserer 2. Frauenmannschaft, spielte bei anderen Vereinen zugleich auch Handball. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie, ihren Freunden und allen, die sie kannten.
Der VfR Wormatia wird Jacky Wegner ein ehrendes Andenken bewahren.





Nachbericht zur Mitgliederversammlung 2026

Am Dienstag, 29. September, fand im Clubhaus die diesjährige Mitgliederversammlung des VfR Wormatia statt. 63 Mitglieder waren anwesend, darunter auch der Mannschaftsrat des Oberliga-teams.

Für langjährige Vereinszugehörigkeit wurden folgende Mitglieder geehrt:

- **25 Jahre:** Gabriele Obenauer, Christa Penk, Christian Münch, Silke Lottermann
- **40 Jahre:** Dieter Schubkegel, Thomas Krause, Wolfgang Zielasny, Dieter Kobbe, Helmut Emler
- **50 Jahre:** Dr. Stefan Weismantel, Stephan Phul, Andreas Hahn
- **70 Jahre:** Rudolf Schuch

Allgemeines und Finanzen
Der 1. Vorsitzende Florian Natter gab einen allgemeinen Überblick zur sportlichen Situation des Gesamtvereins, die in den späteren Berichten der Abteilungen vertieft wurde. Was den Vorstand betrifft, ist Anatol Scobici aus beruflichen Gründen ausgeschieden. Der Sponsoringbereich wird nun insbesondere von Erik Kochner und Özlem Cayan betreut mit Unterstützung von Marcel Philippi.

Ein Aufruf galt dem Schiedsrichterwesen, das beim VfR nicht so ausgeprägt ist, wie es sein müsste. Gesucht werden nicht nur weitere Schiris und Personen, die es werden wollen, sondern auch Menschen, die sich organisatorisch um diesen Bereich kümmern möchten. Ausbildung und Lehrgänge werden finanziert, Interessierte werden unterstützt und können sich in der Geschäftsstelle melden.

Finanziell konnte die vergangene Saison bei einem Gesamtetat von knapp 1,1 Mio. Euro mit einem ausgeglichenen Ergebnis abgeschlossen werden. Gleichzeitig sind die Einnahmen leicht zurückgegangen, was im wesentlichen an den gesunkenen Zuschauerzahlen und den damit verbundenen Cateringeinnahmen liegt. Auf der Sponsorenseite verzeichnet der Verein dagegen einen Zuwachs und erwartet weitere neue Partner.

Sportliches
Trainer Artur Lemm berichtete für die 1. Mannschaft *(→siehe Seite 9)*.

Für den Nachwuchs-Leistungsbereich (U21–U16) berichtete Christoph Hartmüller. Hier bleibt die Entwicklung von Spielern für die 1. und 2. Mannschaft das Hauptziel. Die veränderten Strukturen greifen und mit einem breiteren Kader als in der vergangenen Saison hofft die U21 auf eine weiterhin sehr gute Landesliga-Saison. Im Bereich der U17 gab es leider einige Abgänge in NLZs, sodass das ursprünglich geplante Ziel Aufstieg anspruchsvoll wird.

Für die jüngeren Mannschaften berichtete der stellvertretende Jugendleiter Jens Buschbacher. Er betonte, welch guten Ruf die Wormatia-Jugendarbeit überregional genießt. Die jüngsten Teams nehmen regelmäßig an gut besetzten Turnieren teil. Beim jüngsten Sichtungstraining in Kooperation mit Mainz 05 waren 150 Kinder und Jugendliche anwesend, die das Wormatia-Trikot tragen möchten. Zugleich sind Wormatia-Spieler auch interessant für die NLZ der Profivereine, rund 12.000 Euro an Ablösesummen sind so angefallen.

Zur Frauen- und Mädchenabteilung berichtete Udo Schultz. Die 1. Frauenmannschaft befindet sich derzeit in einer schwierigen Phase in der Regionalliga. Mit dem neuen Trainer Bill Malangu soll die sportliche Entwicklung stabilisiert werden. Die Juniorinnenteams sind gut in die Saison gestartet, hier konnte sich die U17 in der 1. Runde des DFB-Pokals durchsetzen und freut sich nun am 31.10. auf Eintracht Frankfurt.

Infrastruktur
Marc Bodeit gab einen Überblick über abgeschlossene und geplante Infrastrukturmaßnahmen (→*siehe auch Seite 3*). Die Photovoltaikanlage ist seit April in Betrieb und hat den Verein über den Sommer praktisch autark gemacht in Sachen Strom. Als nächstes sollen alle Sitze der Haupttribüne gegen neue und stabilere Sitzschalen ausgetauscht werden. An zumindest einem Treppenaufgang sollen zudem Handläufe installiert werden, um die Sicherheit für ältere Stadionbesucher zu erhöhen.

Wahlen
Die beiden Kassenprüfer Gerd Obenauer und Rainer Sprinz hatten keine Beanstandungen. Der geschäftsführende Vorstand wurde einstimmig entlastet. Im Anschluss wurden Florian Natter als 1. Vorsitzender und Holger Busch als stellvertretender Vorsitzender für die nächsten beiden Jahre wiedergewählt.

Verschiedenes
Über einen verspätet eingebrachten Antrag aus den Reihen der Juniorinnen konnte nicht beschlossen werden, dieser wurde aber dennoch vorgestellt. Zusammengefasst wird in Frage gestellt, ob der im vergangenen Jahr beschlossene zusätzliche Ausbildungsbeitrag für Jugendspieler tatsächlich auch für die jüngeren Mädchenmannschaften angemessen ist. Hier wird er als Hindernis wahrgenommen und von Eltern kritisiert. Der Vorstand zeigte sich Änderungen gegenüber aufgeschlossen und bot Gespräche an, letztlich entscheidet darüber die Mitgliederversammlung bei einem entsprechenden Antrag nächstes Jahr.
Weiteren Anregungen aus den Reihen der Mitglieder, wie der weiteren Verschönerung des Denkmals, der Entfernung der „Stolperplatten“ auf der Vortribüne sowie mehr Flutlichtspielen wurde ebenfalls Raum gegeben. Alle Wünsche können umgesetzt werden, zum Beispiel im Rahmen von Aktionstagen gemeinsam mit den Fans.

Fischer, Wilhelm & Partner

Alzeyer Straße 156
67549 Worms
Tel. 06241 / 97808-0
Fax 06241 / 97 808-24
www.info@f-w-p.com

Steuerberater, Wirtschaftsprüfer PartG mbB



Im Oktober 2025 wurde die erste Folge veröffentlicht, nun feiert er Geburtstag: 1908 – Der Wormatia-Podcast. Seit einem Jahr unterhalten sich Markus Wolsiffer (rechts), Christian Bub und Kevin Edling (links) etwa alle drei Wochen über die Wormatia und empfangen Gäste.

SEIT EINEM JAHR GIBT ES WAS AUF DIE OHREN

Den Gedanken, neben „Wormatia aktuell!“ im Offenen Kanal auch ein reines Audioformat auf die Beine zu stellen, den hatten Moderator Markus Wolsiffer und Fanbeauftragter Kevin Edling schon seit einigen Jahren. Vor allem deshalb, weil ihnen auf Social Media immer wieder Ex-Spieler begegnet waren, die teilweise sehr skurrile Wege nach ihrer Zeit bei der Wormatia eingeschlagen hatten. „Das ist so witzig und skurril, manchmal auch beeindruckend, was sich da teilweise ergibt. Kevin und ich haben uns immer wieder gesagt, wir müssten mal einen Podcast daraus machen, auch mit den ganzen Geschichten rund um den Verein“, erinnert sich Markus. Es gibt schließlich viel zu erzählen, auch abseits des Spielfelds.

Im Februar 2025 startete Markus dann tatsächlich mit einer Audioproduktion, allerdings in einem ganz anderen Bereich. In seiner beruflichen Rolle als Journalist, Reporter und Moderator entstand zusammen mit Prof. Dr. Tanjev Schultz der Podcast „Die Medienversteher“. Aus Wormatia-Sicht quasi die Grundlage, denn mit angelerntem Knowhow und Investitionen in die nötige Technik im Rücken, kam Markus ein paar Monate später wieder mit der Idee eines Wormatia-Podcasts auf Kevin zu. Kurz darauf war auch Christian Bub als Vorstandsmitglied und Archivar an Bord. Am 15. Oktober 2025 ging die erste Folge online mit dem Thema „Fanliebe“, denn womit könnte man besser starten als mit der Liebe zur Wormatia, wo sie herkommt und wie sich sich ausdrückt?



Aufgezeichnet wurde sie remote, also sozusagen im Home Office per Online-Konferenz – wie fast alle Folgen danach. Für Folge 2 anlässlich des Todes von Ehrenpräsident Karl-Heinz Hesch traf man sich zusammen mit Gast Helmut Emler an Kevins Wohnzimmertisch. Folge 4 mit einem Gast aus St Albans wurde direkt vor einem Heimspiel im Stadion aufgenommen – und die englischen Passagen von Markus hinterher in mühevoller Kleinarbeit professionell übersetzt und eingesprochen. Überhaupt läuft die meiste Arbeit bei Markus auf, der sich um die Aufzeichnung, den Schnitt und das fertige Endprodukt kümmert.

17 Folgen sind bisher erschienen im Rhythmus von drei Wochen, 19 verschiedene Gäste wurden begrüßt: Vereinsoffizielle, ehemalige Spieler, Fans und mit Ex-Nationalspieler Markus Babbel auch ein ganz besonders überraschender. „Verrückt, dass jetzt schon ein Jahr rum ist“, sinniert Markus. „Und es hat sich bestätigt, was wir vermutet haben: Die Themen gehen einfach nie aus. Wir haben noch so viele Ideen. Ich denke, das bereichert den Verein und ist für einen Oberligisten schon grandios.“

„1908 – Der Wormatia-Podcast“ gibt es zu hören auf Spotify und überall sonst, wo es Podcasts gibt, sowie auf YouTube bei WormatiaTV und auf der Homepage.

Wilhelm und Karl-Walter
Berkes GmbH
BAUUNTERNEHMEN

Flurweg 5, 67574 Osthofen, Tel. 06242 / 913188-0, Fax 06242 / 913188-19



VOR 90 JAHREN: WORMATIA IM POKAL-HALBFINALE



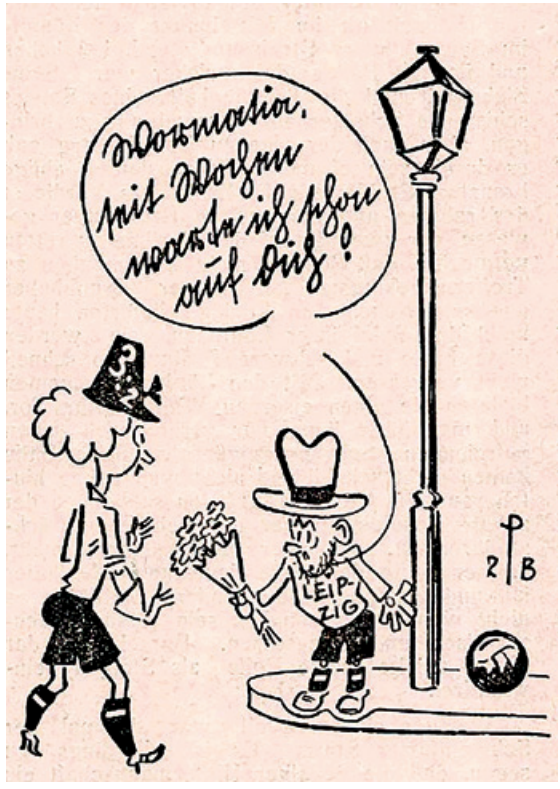
Foto vom Wiederholungsspiel gegen Benrath in Düsseldorf
aus dem Nachlass des damaligen Wormatia-Jugendleiters Willy Rehm

Der erste DFB-Pokalsieger wurde 1935 gekrönt. Damals hieß der Wettbewerb noch „Tschammerpokal“, benannt nach dem Stifter der ersten Trophäe, Reichssportführer Hans von Tschammer und Osten. Schon bei der zweiten Auflage schaffte es der VfR Wormatia bis ins Halbfinale. Neunzig Jahre später blicken wir zurück.

Die Ermittlung des Pokalsiegers erfolgte damals über Vor-, Zwischen-, Haupt- und Schlussrunden. Zunächst spielten die Kreisklassenvereine mehrmals unter sich, dann wurden die Sieger mit den Bezirksklassenmannschaften gepaart. Nach drei Zwischenrunden ging es in drei Hauptrunden, nun kamen die damaligen Erstligisten aus den 16 Gauligen dazu mit Ausnahme der Gaumeister, die für die 1. Schlussrunde gesetzt waren. In den Hauptrunden wurde erstmals grenzübergreifend gespielt, aber noch regional. Für die 1. Schlussrunde waren schließlich 64 Mannschaften übrig, die sechste und damit letzte Schlussrunde bildete das Endspiel, in dem dann der deutsche Pokalsieger gekürt wurde.

Das Reglement bot Gelegenheit für Manipulation. So wurden ab 1936 die Spiele in jeder Runde recht willkürlich entweder gelost oder gesetzt. Mehrmals wurden Gauligisten bereits in den Zwischenrunden in den Wettbewerb geschickt. Und auch wie nach einem Unentschieden zu verfahren war, wurde nicht immer korrekt eingehalten. Nach 90 Minuten gab es zweimal 15 Minuten Verlängerung, allerdings nur bis ein Tor fiel. Die „Sudden Death“ genannte Regel feierte viele Jahrzehnte später international als „Golden Goal“ ein kurzes Comeback. Weil das Elfmeterschießen in Deutschland erst 1970 eingeführt wurde, gab es nach erfolgloser Verlängerung ein Wiederholungsspiel. Im nächsten Schritt entschied das Los.

1936 war der VfR Wormatia als amtierender Südwestmeister direkt für die 1. Schlussrunde qualifiziert. Beim VfB Friedberg führten die Wormaten mit 2:0, kassierten aber den Ausgleich und setzten sich in der Verlängerung mit „Sudden Death“ von Jakob Gölz 3:2 durch. Danach war der SSV Vingst zu Gast, vor gerade mal 1000 Zuschauern im Wormatia-Stadion beim 11:1 aber keine Prüfung. Im Achtelfinale ging es zum 1.FC Pforzheim. Vor 3000 Zuschauern traf Jakob Gölz kurz vor Schluss zum 2:1-Siegtreffer. Im Viertelfinale gegen den VfL Benrath traf dann der Gegner kurz vor Abpfiff zum 3:3, 7000 Zuschauer im Wormatia-Stadion sahen in der Verlängerung keinen weiteren Treffer. Das Wiederholungsspiel fand vor 6000 Zuschauern in Düsseldorf statt, diesmal hielt die 3:2-Wormatia-Führung bis zum Schluss. Am 22. November 1936 stand schließlich das Halbfinale beim VfB Leipzig an. Die Wormaten musste ohne Nationalstürmer Seppel Fath antreten und gingen nach einer Viertelstunde überraschend in Führung. Von 12.000 Zuschauern angetrieben, drehten die Leipziger aber binnen elf Minuten das Spiel auf 3:1. Sie gewannen am Ende verdient mit 5:1 und schließlich auch das Endspiel gegen Schalke 04.



Wormatia, seit Wochen warte ich schon auf Dich! *Karikatur aus dem Kicker vor dem Leipzig-Spiel*

Insgesamt waren diese Anfänge des DFB-Pokals noch keine Erfolgsgeschichte. Eine Begeisterung wie in England für den Pokalwettbewerb stellte sich nicht ein, erst ab dem Achtelfinale zog das Zuschauerinteresse an. Die Endrunde um die Deutsche Meisterschaft hatte die meiste Aufmerksamkeit, aber Potential deutete sich an. Nach dem Krieg wurde der DFB-Pokal erstmals wieder in der Saison 1952/53 ausgespielt. Wieder war der VfR Wormatia ganz vorne dabei, schaffte es über die Gegner SSV Reutlingen, Eintracht Trier und Kickers Offenbach ein zweites Mal ins Halbfinale. Dort war vor 20.000 Zuschauern in Ludwigshafen Endstation gegen Alemannia Aachen. Seitdem gab es 18 weitere Teilnahmen am DFB-Pokal, neunmal überstand der VfR dabei die 1. Runde. Seit 2018 warten Fans und Verantwortliche sehnsüchtig auf ein weiteres Pokalhighlight. Vielleicht klappt es nächste Saison endlich wieder mit dem Südwestpokalsieg und der Qualifikation für den deutschen Vereinspokal.





WIR SIND FÜR EUCH DA

Geschäftsführender Vorstand	Florian Natter (1. Vorsitzender) Holger Busch (Stv. Vorsitzender) Marc Bodeit (Stv. Vorsitzender)
Erweiterter Vorstand	Andreas Hahn, Christian Bub, Alexander Hagner
Ehrenpräsident	Tim Brauer
Wirtschafts- und Verwaltungsrat	Tim Brauer, Marcel Bicking, Marcel Gebhardt, Christian Schreider, Stephan Wilhelm
U21	Holger Busch
Jugendabteilung	Andreas Hahn (Koordinator) Christoph Hartmüller (Leiter Leistungsbereich) Hüseyin Teksen (Leiter Aufbaubereich) Jan Donner (Leiter Grundlagenbereich) Michael Hoch (Pressearbeit Jugend)
Frauen- u. Mädchenfußball	Jasmin Hofmann, Alexander Hagner, Udo Schultz
Geschäftsstelle	Daniela Poggenwisch (Geschäftsstelle/Finanzen) Jasmin Hoffmann, Daniel Urich VfR Wormatia 08 Worms e.V. Alzeyer Straße 131, 67549 Worms Tel. 06241 20200, geschaeftsstelle@wormatia.de
Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit	Jens Silex, Christian Bub
Homepage & Liveticker	Christian Münch, Christian Bub
Social Media	Christian Bub, Hannah Poggenwisch
Livestream	Oli (Kommentar), Christian (Technik), Patrick, Steffen und Rosana (Kamera)
Marketing	Özlem Cayan, Erik Kochner, Marcel Philippi
Fanbeauftragte	Daniel Seidel, Kevin Edling
Mitgliederbeauftragte	Alexander Kropp, Markus Hesch
Stadionsprecherteam	Jens Silex, Simon Sprinz (Sprecher) Tanja Silex, Matthias Merkel (Technik)
Technische Leitung	Bernd Gänshirt

MITGLIED WERDEN

Vorteile einer Mitgliedschaft

- Vergünstigte Eintrittspreise für Heimspiele
- Vergünstigte Dauerkartenpreise
- Beim Einkauf im Wormatia-Fanshop 10% Rabatt an Heimspieltagen
- Bei Teilnahme am Wormatia-Drachencamp 10 € Rabatt auf den Gesamtpreis
- Rabatt bei Apotheke Klose im WEP und in der Kaiserpassage

Beiträge (halbjährlich)

Erwachsene	65 €
Rentner, Arbeitslose*	35 €
Azubis, Studenten, GdB >50*	30 €
Jugendliche bis einschließlich 14 Jahre	25 €
Jugendliche ab 15 bis einschließlich 17 Jahre	30 €
Familienbeitrag 1 (1 Erwachsener + 1 Kind bis einschl. 17 Jahre)**	85 €
Familienbeitrag 2 (2 Erwachsene + Kinder bis einschl. 17 Jahre)***	125 €
zusätzlicher Ausbildungsbeitrag Jugendtraining (bis 19 Jahre)	120 €

* Bei ermäßigter Mitgliedschaft muss der entsprechende Nachweis in der Geschäftsstelle oder per E-Mail eingereicht werden. In den Folgejahren muss bis spätestens zum 15. Januar des jeweiligen Jahres der Nachweis neu eingereicht werden, sonst wird der volle Mitgliedsbeitrag eingezogen

** jedes weitere Kind € 10,- (halbjährlich)

*** zwei in einer Haushaltsgemeinschaft lebende Erwachsene mit allen dazugehörigen minderjährigen Kindern

Jetzt Mitglied werden:
www.wormatia.de/verein/mitglied-werden



TST



Jetzt bewerben
karriere@tst-logistics.com

IN DER ERSTEN LIGA DER LOGISTIK MITSPIELEN

/tstgruppe

/tstgmbh

/tst-logistics.com